

Schulfinanzen

Thurgauer Volksschule 2004

Februar 2006



Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis*	2
Einleitung	3
1 Die Thurgauer Volksschule 2004	4
1.1 Entwicklung der Schülerzahlen	4
1.2 Volksschulaufwand	5
1.3 Aufwand pro Stufe	7
1.3.1 Kindergarten.....	7
1.3.2 Primarschule	7
1.3.3 Oberstufe	8
1.4 Artengliederung.....	10
1.4.1 Alle Aufwandarten	10
1.4.2 Struktur des Besoldungsaufwandes Lehrpersonen	12
2 Finanzlage der Schulgemeinden	14
2.1 Finanzkennzahlen.....	14
2.2 Bestandesrechnung Ende 2004.....	14
2.2.1 Allgemeines.....	14
2.2.2 Alle Schulgemeinden zusammen.....	16
2.2.3 Schulgemeinden einzeln	18
3 Erläuterungen zu dieser Erhebung	19
3.1 Grundsätzliches	19
3.2 Details zu den Datenerhebungen	21
3.3 Vorbehalte zur Dateninterpretation	21
4 Anhänge	23
4.1 Tabellen mit Schulkennzahlen	23
4.2 Tabellen mit Steuerfuss, Eigenkapital, Bilanzfehlbetrag, Erfolg und Schuldenlage	23

Abbildungsverzeichnis*

Abbildung 1: Entwicklung der Schülerzahlen seit 1995	4
Abbildung 2: Entwicklung der Schülerzahlen seit 1995 in Zahlen	4
Abbildung 3: Entwicklung der Schülerzahlen seit 1995 nach Stufen	5
Abbildung 4: Volksschulaufwand 2004 in Franken pro Kind.....	5
Abbildung 5: Volksschulaufwand pro Stufe seit 1995.....	6
Abbildung 6: Aufwand in Franken pro Schülerin/Schüler seit 1995 nach Stufen.....	7
Abbildung 7: Volksschulaufwand pro Schülerin/Schüler der Primarstufe 2004	8
Abbildung 8: Aufwand pro Schülerin/Schüler der Oberstufen 2004 in Franken nach Arten	9
Abbildung 9: Volksschulaufwand pro Schülerin/Schüler der Oberstufen 2004.....	10
Abbildung 10: Volksschulaufwand 2004 nach Arten.....	11
Abbildung 11: Aufwand pro Schülerin/Schüler in Franken nach Arten seit 1995	11
Abbildung 12: Entwicklung des Besoldungsaufwandes pro Stufe seit 2001	12
Abbildung 13: Entwicklung des Besoldungsaufwandes seit 2001, aufgeteilt nach Regelbesoldung und Fördermassnahmen	13
Abbildung 14: Entwicklung des Besoldungsaufwandes für Fördermassnahmen seit 2001.....	13
Abbildung 15: Gesamtsteuerfuss der Primar- und Volksschulgemeinden 2004.....	15
Abbildung 16: Erfolg, Eigenkapital, Bilanzfehlbetrag, Liegenschaften und Besoldungen 2003 und 2004 in Zahlen.....	16
Abbildung 17: Eigenkapital und Bilanzfehlbetrag 2004	17

* Die Kartengrafiken enthalten nach wie vor die drei Schulgemeinden Wigoltingen, Raperswilen-Ilhart und Sonterswil. Sie weisen je identische Werte aus, da sie bereits als Volksschulgemeinde erfasst worden sind.

Einleitung

Bereits ein halbes Jahr nach der Publikation der Zahlen für das Rechnungsjahr 2003 können die Zahlen aller Schulgemeinden für das Rechnungsjahr 2004 präsentiert werden. Die vorliegende Publikation enthält zudem weitere Daten und Informationen über die Finanzlage der Schulgemeinden in unserem Kanton. In Zukunft sollen die Zahlen eines Rechnungsjahres bis spätestens Ende des Folgejahres zur Verfügung stehen.

Dies ist nur dank der tatkräftigen Mithilfe der Schulpflegerinnen und Schulpfleger möglich geworden. Die Rechnungsführer übertrugen die Zahlen ihrer genehmigten Rechnung in eine Erfassungstabelle und stellten diese Datei unserem Amt zur Verfügung, was die weitere Auswertung erleichterte. Nach einer ersten Auswertung erhielten alle Gemeinden die Daten zur kritischen Prüfung. Damit dürften die nun vorliegenden Zahlen qualitativ nochmals verbessert worden sein. Für diese konstruktive Zusammenarbeit gebührt ein herzliches Dankeschön.

Dank dieser Datenbasis ist es nun auch möglich, die Finanzlage der Schulgemeinden zu beleuchten. Erstmals wird für jede Schulgemeinde das Eigenkapital, respektive der Bilanzfehlbetrag per Ende 2004 ausgewiesen. Zusammen mit dem Rechnungsergebnis und dem Stand der Schulden im Vergleich zum Verwaltungsvermögen sind damit auch Aussagen über die Finanzlage einer Schulgemeinde möglich.

Ziel dieser Publikation bleibt nach wie vor die Information der Gemeinden und der kantonalen Instanzen. Gemeinden müssen wissen, wo sie im Vergleich zu anderen stehen. Nur so ist es möglich, den Gründen für die Unterschiede nachzugehen. Der direkte Gedankenaustausch ermöglicht auch ein gegenseitiges Lernen.

Die kantonalen Instanzen verfügen damit über die notwendigen Grundlagen, um die Weiterentwicklung des Finanzierungssystems vorantreiben zu können. Diese Zahlen bilden die Grundlagen, die korrekten Schülerpauschalen festzulegen und die Auswirkungen veränderter Parameter des Finanzierungssystems abschätzen zu können.

1 Die Thurgauer Volksschule 2004

1.1 Entwicklung der Schülerzahlen

Den Höchststand erreichte der Kanton Thurgau im Jahre 1997 mit 34'811 Schülerinnen und Schülern. Bis zum Berichtsjahr 2004 sank diese Zahl auf 33'393 oder um 1'418 Schülerinnen und Schüler. Allein im Berichtsjahr betrug die Abnahme 350 Schülerinnen und Schüler.

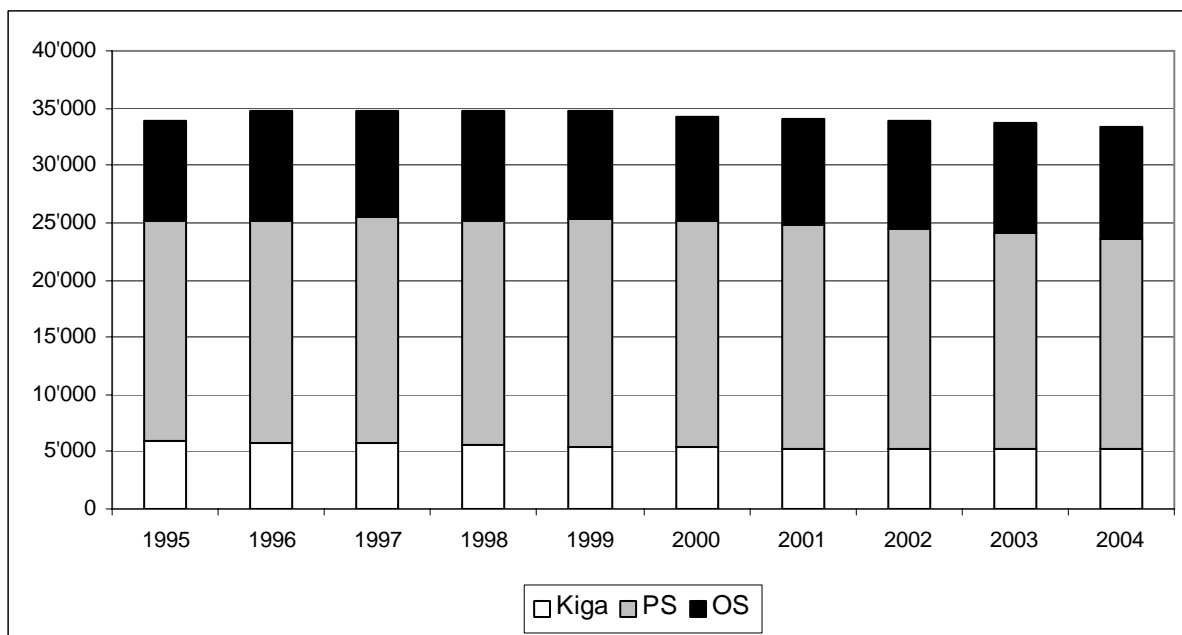


Abbildung 1: Entwicklung der Schülerzahlen seit 1995

	95	96	97	98	99	00	01	02	03	04
Kiga	5'856	5'786	5'820	5'662	5'455	5'334	5'204	5'231	5'270	5'263
PS	19'924	19'395	19'611	19'560	19'861	19'775	19'556	19'287	18'842	18'353
OS	8'891	9'494	9'380	9'520	9'414	9'128	9'287	9'411	9'631	9'777
Total	33'971	34'675	34'811	34'742	34'730	34'237	34'047	33'929	33'743	33'393

Abbildung 2: Entwicklung der Schülerzahlen seit 1995 in Zahlen

Eine genauere Analyse nach Stufen zeigt ein unterschiedliches Bild. Im Kindergarten kann ein leichter Rückgang ab 1997 festgestellt werden, der aber vermutlich durch die konsequenter Einführung des zweiten Kindergartenjahres ab 2002 in ein leichtes Wachstum mündete. Im Berichtsjahr 2004 ist nun wieder ein leichter Rückgang festzustellen.

Die Spitze wurde in der Primarschule erst 1999 erreicht. Anschliessend muss ein stetiger Rückgang festgestellt werden. Dieser hat sich in den letzten beiden Jahren offensichtlich verstärkt.

An der Oberstufe ist ab 1999 ein leichter Rückgang festzustellen, der aber ab 2001 wieder in ein Wachstum mündete und von 2003 auf 2004 immer noch eine Zunahme um 146 Schülerinnen und Schüler verzeichnete.

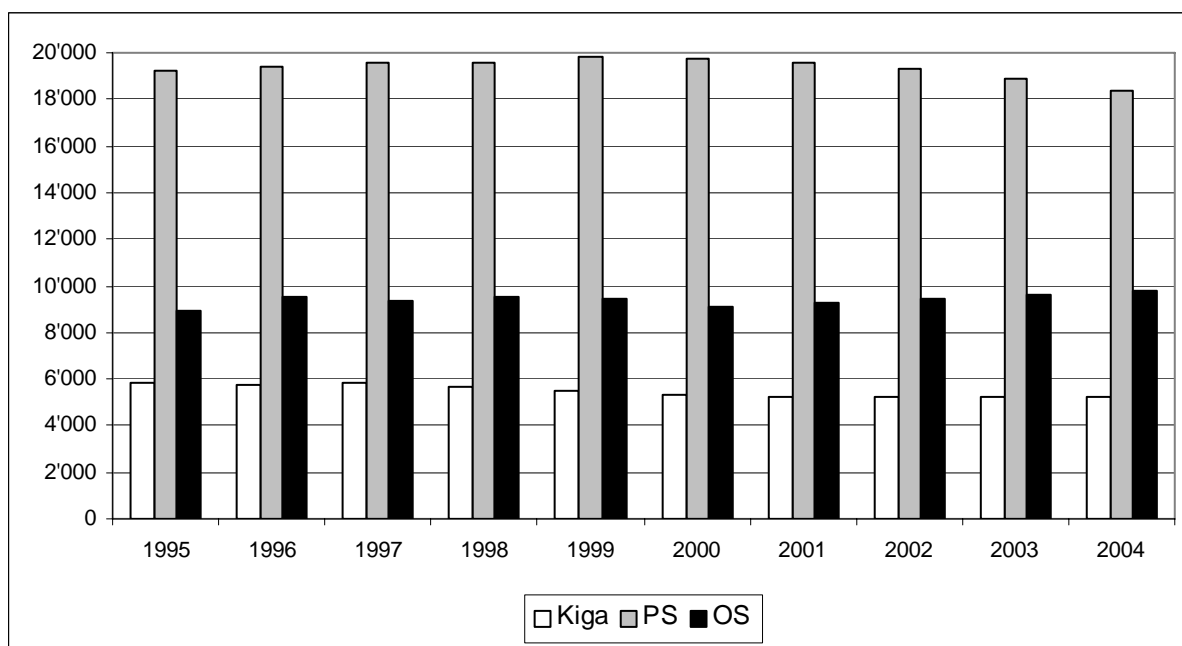


Abbildung 3: Entwicklung der Schülerzahlen seit 1995 nach Stufen

1.2 Volksschulaufwand

Die gesamten Aufwändungen aller Schulgemeinden haben im Jahre 2004 rund Fr. 452 Mio. erreicht und sind gegenüber dem Vorjahr um gut Fr. 12 Mio. angestiegen. Dies bedeutet eine Zunahme um 2.8 %.

	Anzahl Kinder	Veränderung zum Vorjahr	Kosten pro Kind	Veränderung zum Vorjahr	Gesamtkosten	Veränderung zum Vorjahr
Kindergarten	5'263	- 0.1 %	8'018	+ 3.8 %	42'197'836	+ 3.7 %
Primarschule	18'353	- 2.6 %	12'900	+ 4.1 %	236'746'525	+ 1.4 %
Oberstufe	9'777	+ 1.5 %	17'746	+ 3.1 %	173'503'717	+ 4.6 %
Total	33'393	- 1.0 %	13'549	+ 3.9 %	452'448'078	+ 2.8 %

Abbildung 4: Volksschulaufwand 2004 in Franken pro Kind

Da im selben Zeitraum die Anzahl Schülerinnen und Schüler um 350 abgenommen hat, stieg der Aufwand pro Schüler von Fr. 13'042.-- auf Fr. 13'549.-- oder um 3.9 %.

Die nachfolgende Grafik zeigt, dass die Zunahme der Aufwändungen hauptsächlich in der Oberstufe stattgefunden hat.

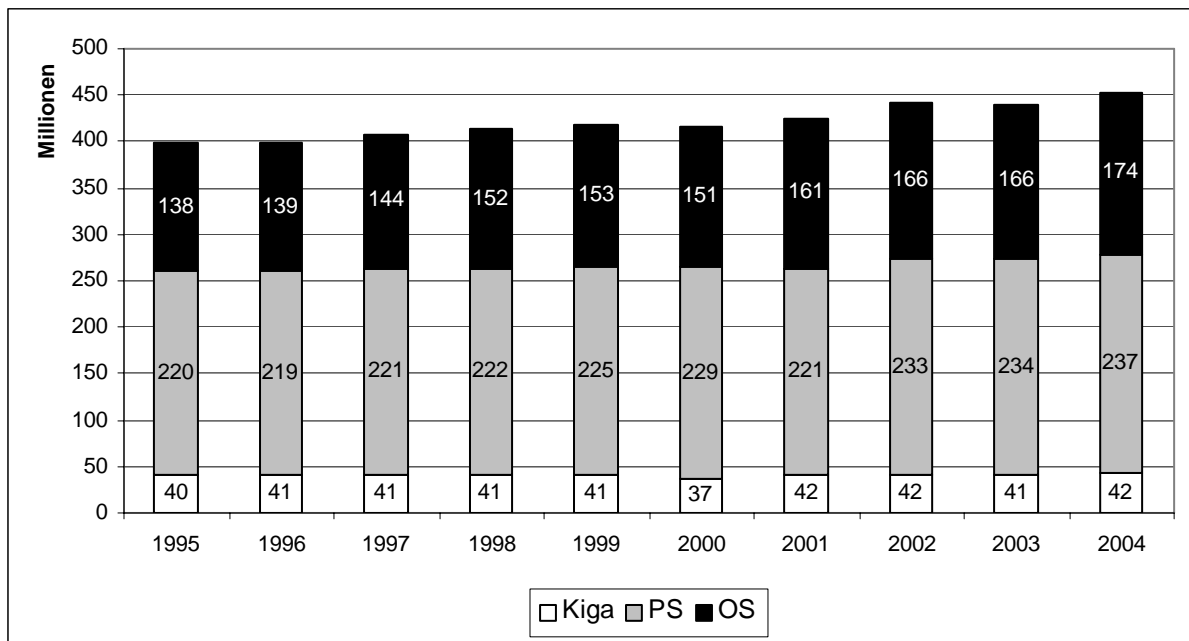


Abbildung 5: Volksschulaufwand pro Stufe seit 1995

Eine Betrachtung des gesamten Aufwandes pro Schüler seit 1995 zeigt ein interessantes Bild. Bis ins Jahr 2001 blieb der Aufwand pro Schüler über alle Stufen praktisch konstant. Der leichte Anstieg blieb eindeutig unter der allgemeinen Teuerung. Innerhalb von 6 Jahren stieg der Aufwand pro Schüler um lediglich Fr. 721.--. Ab 2002 ist jedoch ein allgemeiner Anstieg des Aufwandes pro Schüler festzustellen. Innerhalb von 3 Jahren stieg der gesamte Aufwand um Fr. 1'105.-- pro Schüler.

Aus der nachfolgenden Grafik ist ersichtlich, dass die Kostensteigerung pro Schüler sowohl auf der Oberstufe als auch auf der Primarstufe stattgefunden hat. Im Kindergarten fand die Steigerung kontinuierlich seit 1995 bis und mit 2001 statt, stagniert aber seither. Nur eine detaillierte und aufwändige Analyse könnte hier Hinweise über die Gründe der unterschiedlichen Entwicklung der einzelnen Stufen geben. Immerhin dürften zwei Faktoren eine wesentliche Rolle bei dieser Entwicklung gespielt haben. Einerseits wurden die Anstellungsbedingungen der Lehrpersonen verbessert, andererseits verzeichnete der Aufwand bei den sonderpädagogischen Massnahmen eine überdurchschnittliche Zunahme.

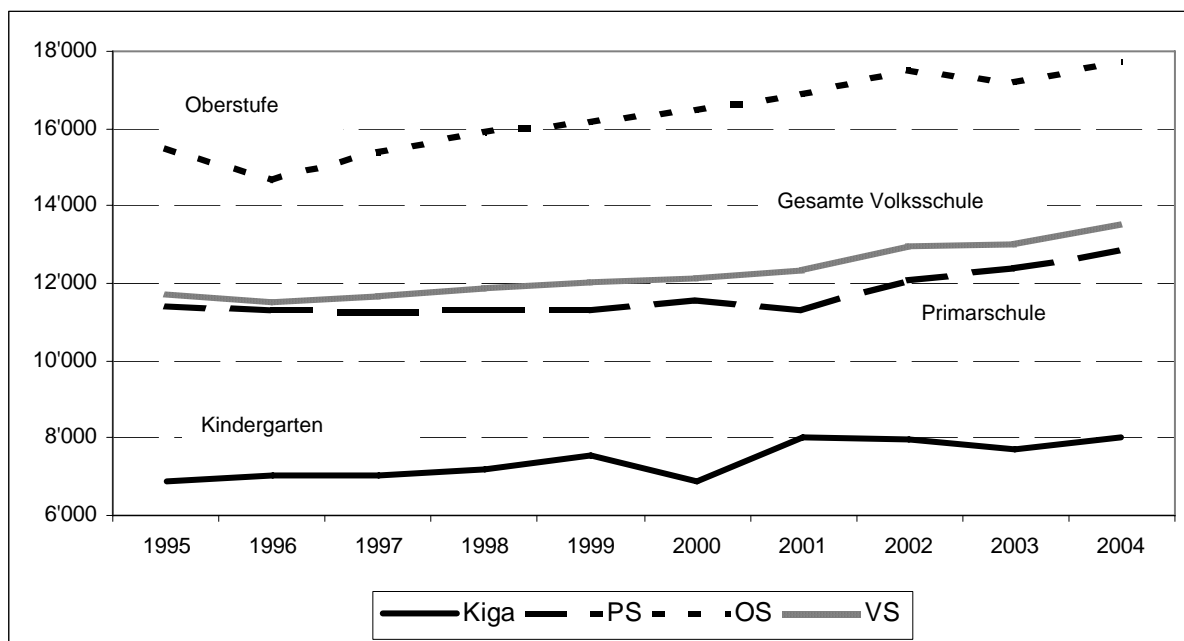


Abbildung 6: Aufwand in Franken pro Schülerin/Schüler seit 1995 nach Stufen

1.3 Aufwand pro Stufe

1.3.1 Kindergarten

Ab dem Schuljahr 2004 erfolgte im Kindergarten der Wechsel von Stunden auf Lektionen. Die Gemeinden hatten zudem mindestens ein Angebot von 20 Lektionen pro Woche anzubieten. Praktisch alle Gemeinden führen in der Zwischenzeit einen zweijährigen Kindergarten. Die Zahlen des Rechnungsjahres 2004 umfassen daher 7 Monate nach alter Regelung und 5 Monate nach neuer Regelung. Die Kosten pro Kind betragen im Durchschnitt Fr. 8'018.-- und stiegen gegenüber dem Vorjahr um 3.8 %. Die Schwankungen dieser Werte in den einzelnen Gemeinden hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Minimal wurden Fr. 3'806.-- und maximal Fr. 17'747.-- aufgewendet.

1.3.2 Primarschule

Diese Stufe weist die stärkste Kostensteigerung pro Schüler auf. Gegenüber 2003 stieg der Aufwand absolut von Fr. 234 Mio. auf Fr. 237 Mio. im Jahre 2004. Gleichzeitig sank die gesamte Zahl der Schülerinnen und Schüler um 489. Daraus resultiert eine Kostensteigerung pro Schüler von Fr. 12'396.-- auf Fr. 12'900.-- oder um rund 4.1 %. Die Schwankungen dieser Werte in den einzelnen Gemeinden hat jedoch gegenüber 2003 abgenommen. Im Minimum mussten Fr. 9'311.-- und im Maximum Fr. 18'758.-- aufgewendet werden. Dabei muss bei

diesen Extremwerten immer untersucht werden, ob im betreffenden Rechnungsjahr ausserordentliche Aufwändungen - z.B. für Gebäudeaufwand - verbucht worden sind. Erst eine Analyse über mehrere Jahre bringt Aufschluss über die tatsächliche Kostenstruktur einer Gemeinde. Die beigefügte Karte zeigt den Aufwand pro Schüler dieser Stufe. Ein einheitliches Bild ist nicht erkennbar. Weder die Grösse noch die Finanzkraft einer Gemeinde sind zuverlässige Indikatoren für den Aufwand pro Schüler einer Gemeinde.

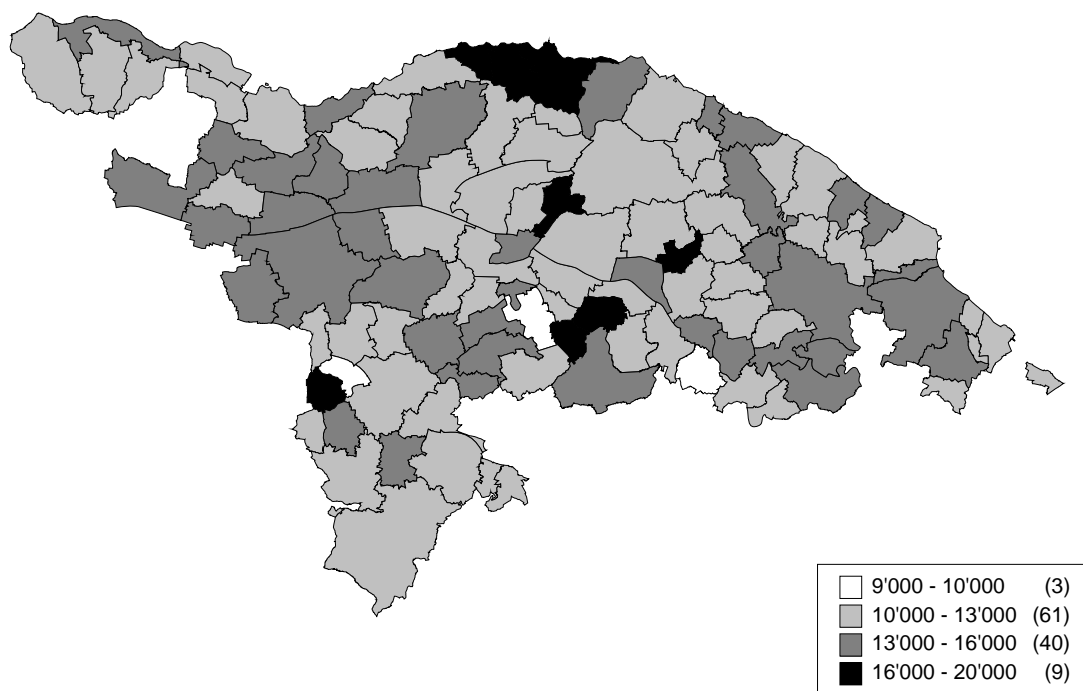


Abbildung 7: Volksschulaufwand pro Schülerin/Schüler der Primarstufe 2004

1.3.3 Oberstufe

Während die Oberstufe bei den absoluten Werten den grössten Beitrag an das Kostenwachstum geleistet hat, zeigen die Werte pro Schüler klar, dass die Zunahme der Schülerzahl auf dieser Stufe für diese Entwicklung massgebend ist. Absolut zeigt die Oberstufe 2004 ein Wachstum von Fr. 8 Mio. gegenüber 2003. Die Aufwändungen pro Schüler stiegen im gleichen Zeitraum von Fr. 17'216.-- auf Fr. 17'746.--, was einer Zunahme um 3.1 % entspricht.

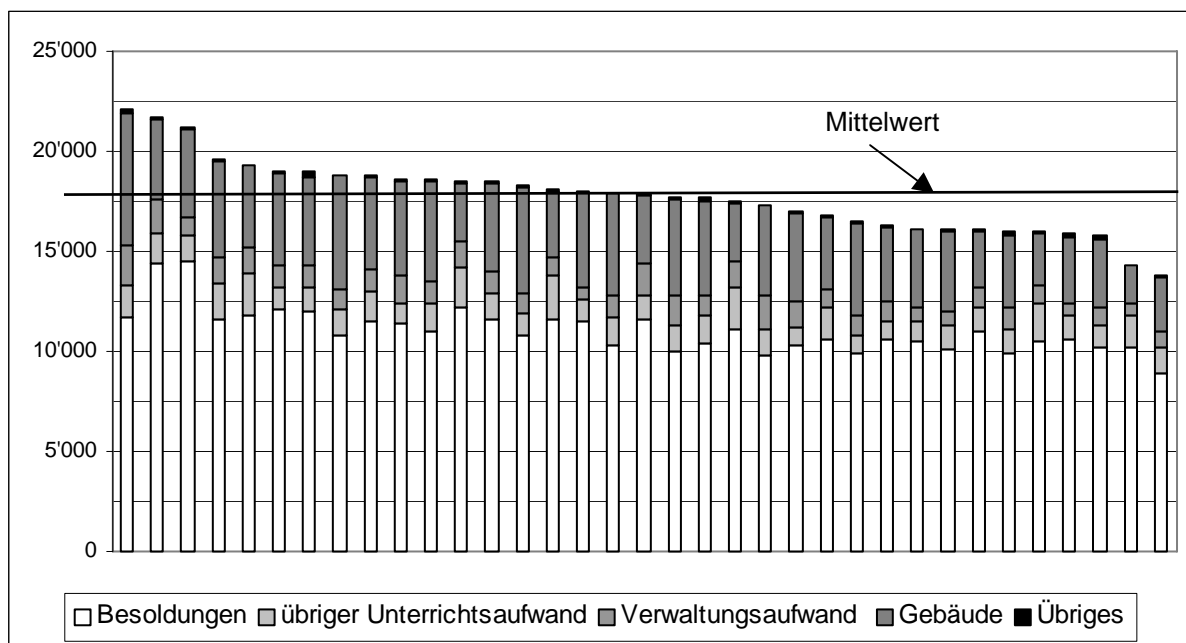


Abbildung 8: Aufwand pro Schülerin/Schüler der Oberstufen 2004 in Franken nach Arten

Die Aufwändungen pro Schüler schwanken zwischen Fr. 13'765.-- und Fr. 22'138.-- und sind damit gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Die beiden Gemeinden mit dem tiefsten und höchsten Aufwand sind unverändert geblieben. Im Mittelfeld ergaben sich namhafte Verschiebungen. Dies zeigt, dass solche Vergleiche nur über mehrere Jahre zulässig sind. Immerhin kann unschwer festgestellt werden, dass sich aus dem reinen Unterrichtsaufwand eine andere Rangfolge ergeben würde. Gemeinden mit einem hohen Unterrichtsaufwand und einer hohen Belastung für die Infrastruktur liegen eher im oberen Bereich, Gemeinden mit einem günstigen Unterrichtsaufwand pro Schüler, die gleichzeitig wenig Aufwand für ihre Infrastruktur betreiben, liegen eher im unteren Bereich.

Weder die Grösse einer Oberstufengemeinde, noch deren Durchlässigkeit können als signifikant für die Höhe des Aufwandes bezeichnet werden. Sowohl bei den kostengünstigen als auch bei den teureren Gemeinden befinden sich grosse und kleine Gemeinden. Aus der nachfolgenden Grafik ist ersichtlich, dass Oberstufen mit hoher Durchlässigkeit im oberen und unteren Kostenbereich zu finden sind.

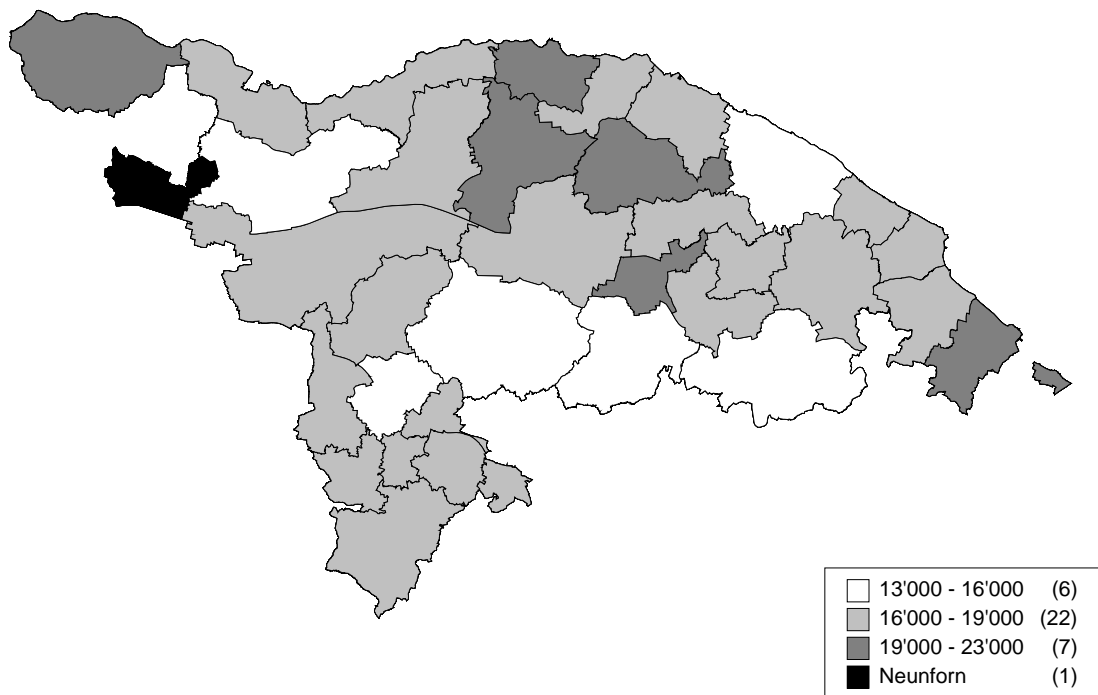


Abbildung 9: Volksschulaufwand pro Schülerin/Schüler der Oberstufen 2004

1.4 Artengliederung

1.4.1 Alle Aufwandarten

Um den Gründen für die unterschiedlichen Werte pro Schüler nachgehen zu können, ist es interessant, die Artengliederung zu betrachten. Dabei werden die Aufwändungen in vier Hauptgruppen zusammengefasst. Der eigentliche Unterrichtsaufwand gliedert sich in den Besoldungsaufwand für Lehrpersonen und den übrigen Unterrichtsaufwand wie Lehrmittel und Schulmaterial. Insgesamt werden 70 % des gesamten Aufwandes für den eigentlichen Unterricht ausgegeben. Weitere 23 % müssen für die Gebäude aufgewendet werden. Darin enthalten sind die Abschreibungen, die langfristigen Zinsen für Bauschulden und die laufenden Aufwändungen für den Gebäudeunterhalt sowie den Betrieb der Schulhäuser und Turnanlagen. Die Verwaltung beansprucht einen Anteil von 6 % und der übrige Aufwand 1 %.

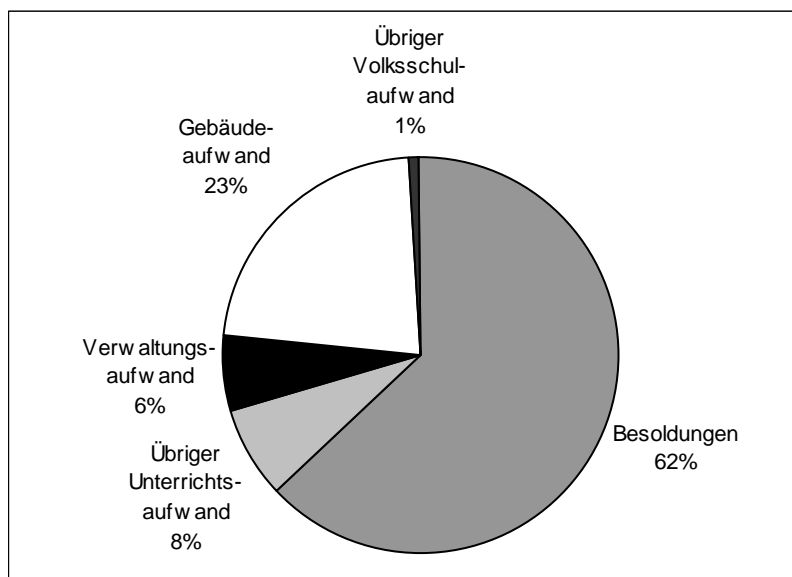


Abbildung 10: Volksschul-aufwand 2004 nach Arten

Gegenüber dem Vorjahr sind diese Anteile unverändert geblieben. Wie bereits im letztjährigen Bericht festgestellt, verändern sich diese Anteile eher längerfristig. Die Artengliederung wurde daher rückwirkend bis 1995 und zwar pro Schülerin und Schüler erhoben und zeigt folgende Entwicklung:

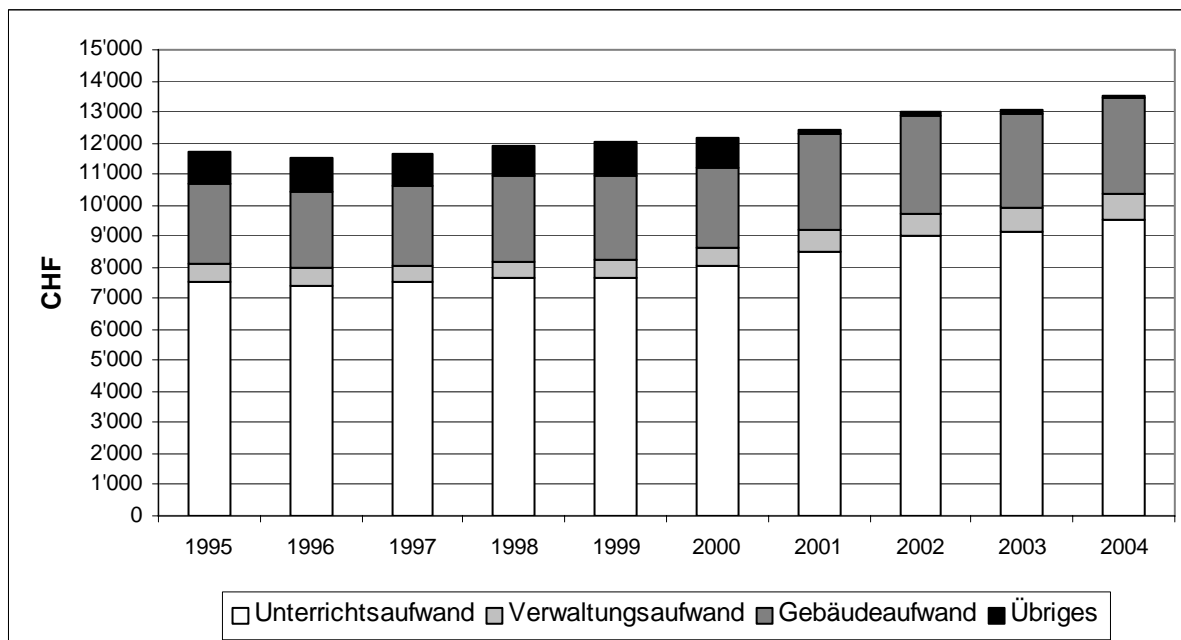


Abbildung 11: Aufwand pro Schülerin/Schüler in Franken nach Arten seit 1995

Durch eine genauere Erhebung konnte der Anteil Übriges ab 2001 reduziert werden. Es ist aber klar ersichtlich, dass der Mehraufwand pro Schüler in den eigentlichen Unterricht geflossen ist und zu einem kleineren Teil in die Verwaltung auf Stufe Gemeinde.

1.4.2 Struktur des Besoldungsaufwandes Lehrpersonen

Aufgrund der Daten aus den Beitragsabrechnungen stehen seit 2001 detaillierte Angaben über die effektiven Aufwändungen der Schulgemeinden für die Besoldung der Lehrpersonen zur Verfügung. Um festzustellen, auf welcher Stufe das Wachstum des gesamten Besoldungsaufwandes am stärksten gestiegen ist, wurde das Ausgangsjahr 2001 als 100 % gesetzt und die Entwicklung der folgenden Jahre in Prozenten dargestellt. Aus dieser Darstellung ist klar ersichtlich, dass relativ gesehen die Oberstufe die stärksten Zunahme im gesamten Besoldungsaufwand seit 2001 aufweist.

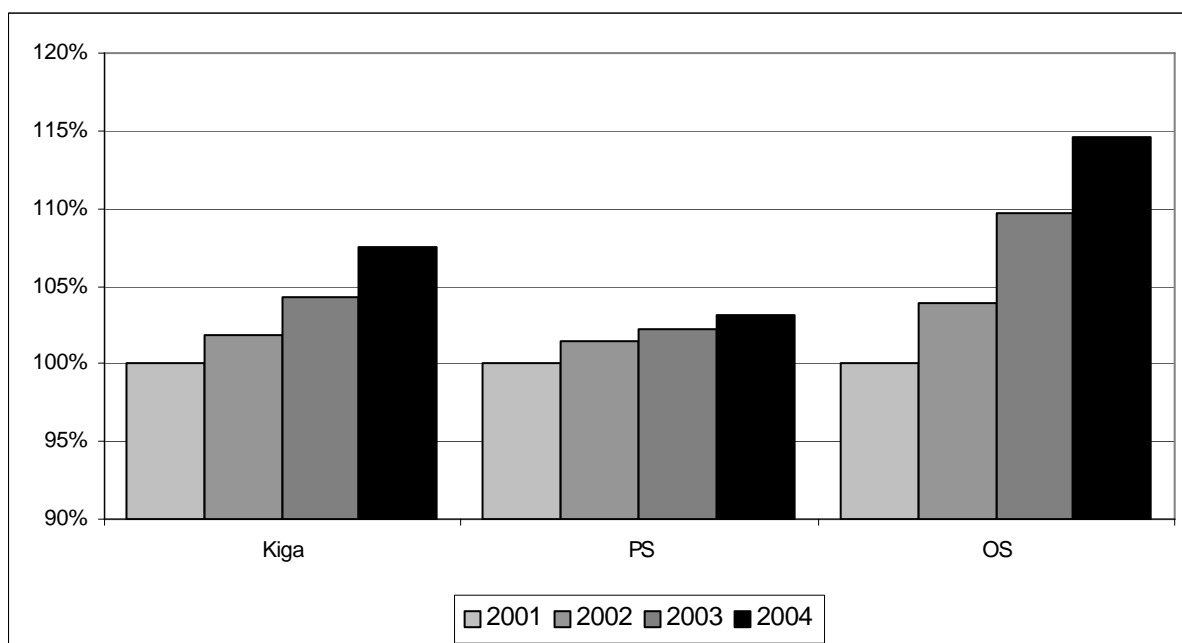


Abbildung 12: Entwicklung des Besoldungsaufwandes pro Stufe seit 2001

Wie bereits zu Beginn festgehalten, fand auf der Oberstufe noch ein leichtes Schülerwachstum statt. Hauptgrund für die erwähnte Entwicklung dürfte aber die Angleichung der Besoldungseinstufung auf der Oberstufe sein.

Trotz Rückgang der Schülerzahlen auf der Primarstufe fand noch ein leichtes Wachstum in diesen vier Jahren statt. Die etwas stärkere Zunahme im Kindergarten ist wohl auf den Ausbau auf zwei Jahre und die höhere Lektionenzahl pro Woche zurückzuführen.

Eine Aufteilung des Besoldungsaufwandes nach Regelbesoldung (Lektionen für die Regelklassen inklusive Textilarbeit/Werken, Hauswirtschaft und Stellvertretungen) und Fördermassnahmen (Kleinklassen, Schulische Heilpädagogik, Therapien und allgemeine Fördermassnahmen) zeigt, dass die Kosten für die Regelbesoldung in diesen vier Jahren „nur“ rund 8 % zugenommen hat, für die Fördermassnahmen jedoch um 37 %.

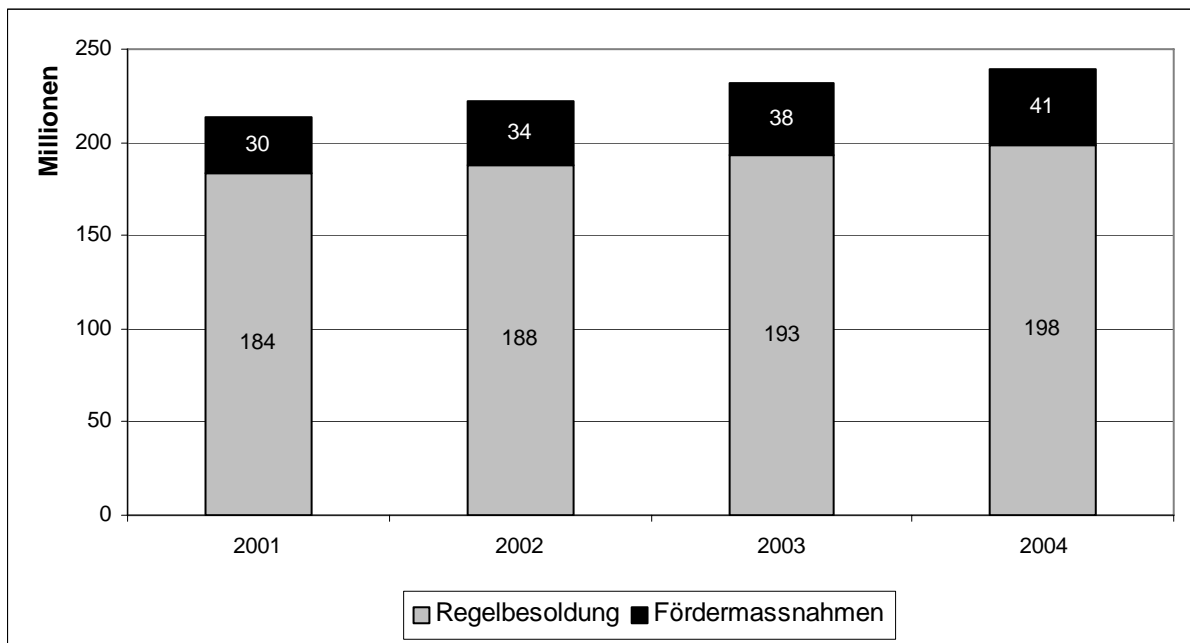


Abbildung 13: Entwicklung des Besoldungsaufwandes seit 2001, aufgeteilt nach Regelbesoldung und Fördermassnahmen

Interessant ist auch die Entwicklung der Fördermassnahmen über diese vier Jahre. Trotz Einführung der Schulischen Heilpädagogik und der Hoffnung, damit die Einweisung in Sonderklassen vermeiden zu können, haben beide Förderbereiche unvermindert zugenommen. Das stärkste relative Wachstum fand bei den übrigen Fördermassnahmen statt, die eine Zunahme von rund 50 % in diesen vier Jahren verzeichneten.

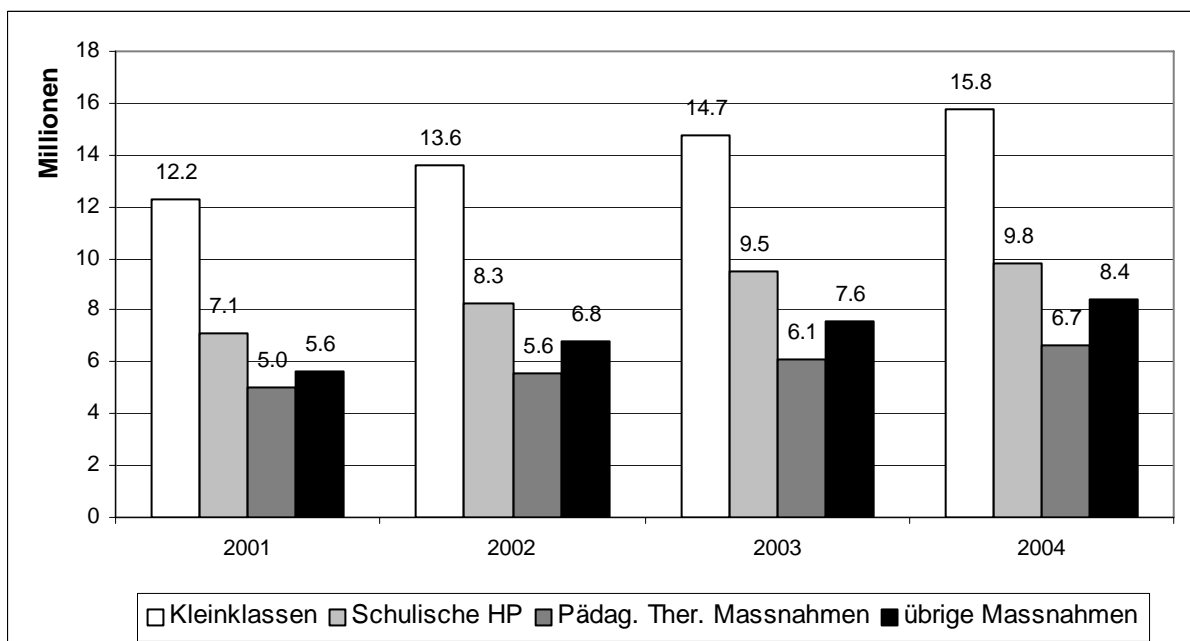


Abbildung 14: Entwicklung des Besoldungsaufwandes für Fördermassnahmen seit 2001

2 Finanzlage der Schulgemeinden

2.1 Finanzkennzahlen

Die Erhebung der Daten aus den Schulrechnungen erfolgte erstmals über eine Erfassungstabelle. Jede Schulgemeinde setzte ihre Zahlen aus der Rechnung selbst ein und erhielt im gleichen Zug sämtliche bekannten Finanzkennzahlen, wie sie im Ordner „Wegleitung zum Rechnungswesen der Thurgauer Gemeinden“ im Register 12 „Finanzplanung, Arbeitsinstrumente der Exekutive“ erläutert sind.

Finanzkennzahlen sind verdichtete Information zur finanziellen Lage einer Gemeinde. Die Interpretation der Kennzahlen ist ebenfalls in der erwähnten Wegleitung zu finden. Um einen Vergleich zwischen Gemeinden zu ermöglichen, werden gewisse Kennzahlen pro Einwohner ausgewiesen (z.Bsp. Nettoschuld/Nettovermögen pro Einwohner). Einwohnerzahlen sind für Schulgemeinden nur dann erhältlich, wenn das Gebiet mit einer entsprechenden Politischen Gemeinde übereinstimmt. Ersatzweise wurden diese Kennzahlen nicht pro Einwohner, sondern pro Schüler dargestellt. Die Interpretation dieser Kennzahlen ist sinngemäss anzupassen.

Die Publikation dieser Kennzahlen in geeigneter Form ist geplant.

2.2 Bestandesrechnung Ende 2004

2.2.1 Allgemeines

Erstmals mit der Publikation der Zahlen des Rechnungsjahres 2003 wurden einige Grössen aus den Bestandesrechnungen der Schulgemeinden dargestellt. Diese Information wurde nun systematisch für jede Gemeinde erhoben und in einem zweiten Anhang publiziert. Zusammengestellt nach Oberstufengemeinden, respektive Volksschulgemeinden, kann der erhobene Steuerfuss, das Eigenkapital, respektive der Bilanzfehlbetrag absolut und in Steuerprozenten herausgelesen werden. In einer weiteren Spalte sind der Erfolg des Rechnungsjahres und der Stand des Verwaltungsvermögens per Ende 2004 dargestellt. Sind die mittel- und langfristigen Schulden höher als das ausgewiesene Verwaltungsvermögen (höher als 100 %), so sind in der Vergangenheit die Abschreibungen nicht für die Amortisation dieser Schulden eingesetzt worden. Wenn der Anteil unter 100 % liegt, hatte die Schulgemeinde offenbar in der Vergangenheit die Möglichkeit, mehr als nur die als Abschreibung verbuchten Mittel zu amortisieren.

Die Zusammenstellung nach Oberstufengemeinden erlaubt es auf einen Blick, den gesamten Schulsteuerfuss festzustellen. Der jeweilige Primarschulsteuerfuss muss zum jeweiligen Oberstufensteuerfuss addiert werden. Dort wo bereits Volksschulgemeinden gebildet worden sind, ist der Stand in einer Zeile ersichtlich. Die Zusammenfassung nach Oberstufengemeinden drückt auch die Gemeinschaft der verschiedenen Schulgemeinden aus, die bei der Investitions- und Finanzplanung und damit bei der Steuerfussgestaltung nicht ganz unabhängig sind.

Ein Blick auf die Steuerfüsse zeigt ein langsames Zusammenrücken. Der ungewichtete Steuerfuss sank seit dem Jahr 2000 von etwas über 108 % auf unter 105 %. Nach wie vor erhoben im Jahre 2004 noch 50 Gemeinden, also beinahe die Hälfte aller Gemeinden, einen Steuerfuss von über 105 % (134 Oberstufen-, Primar-, und Volksschulgemeinden ergeben 111 „Schulsteuerfüsse“). 51 Gemeinden hatten 2004 einen Steuerfuss zwischen 90 % und 105 %. Immerhin 10 Gemeinden konnten ihre Aufwändungen mit einem Steuerfuss unter 90 % finanzieren. Der tiefste Steuerfuss für eine Schulgemeinde (inklusive Oberstufe) betrug 54 % (Bottighofen) und der maximale Steuerfuss lag bei 123 % (Blidegg).

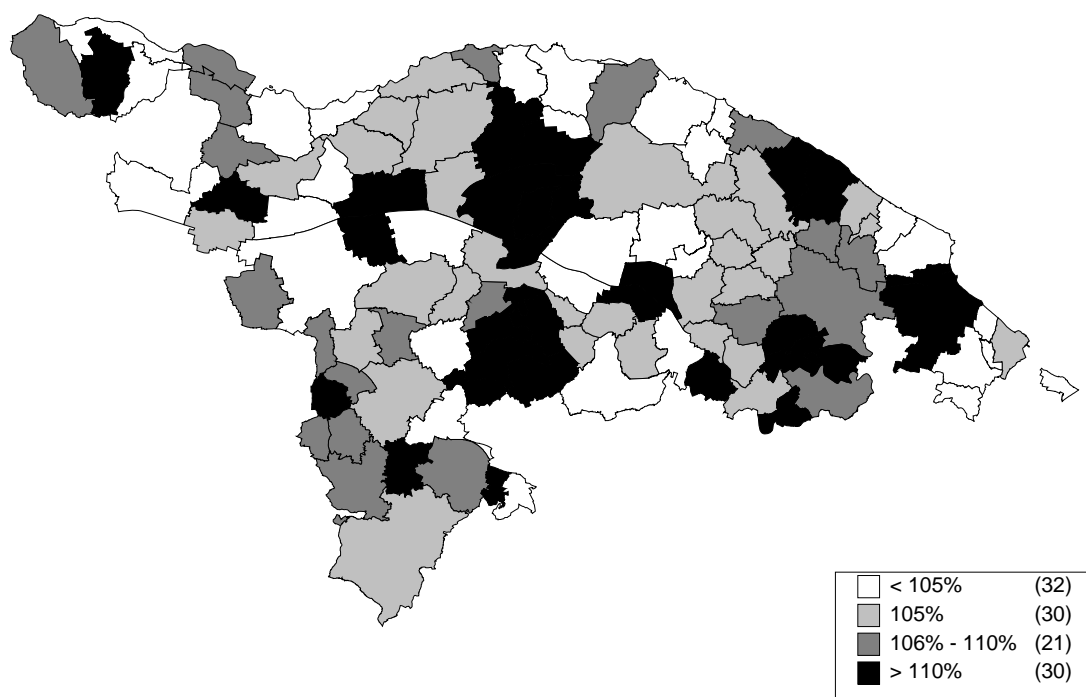


Abbildung 15: Gesamtsteuerfuss der Primar- und Volksschulgemeinden 2004

2.2.2 Alle Schulgemeinden zusammen

Die Summe der entsprechenden Werte aller Schulgemeinden zeigt vor allem auch im Vergleich zum Vorjahr ein interessantes Bild. Dabei ist zu berücksichtigen, dass drei der vier Schulgemeinden, die sich mit der Politischen Gemeinde zusammengeschlossen haben, weder ein Eigenkapital noch einen Bilanzfehlbetrag ausweisen. Daher sind unter Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag nur 131 Nennungen enthalten.

	2003	2004	Veränderung	
Ertragsüberschuss	18'021'711	20'642'685	14.54%	+
Anzahl SG mit Ertragsüberschuss	84	101	20.24%	+
Aufwandüberschuss	19'268'253	6'648'061	-65.50%	-
Anzahl SG mit Aufwandüberschuss	53	33	-37.74%	-
Eigenkapital	129'520'701	139'132'621	7.42%	+
Anzahl SG mit Eigenkapital	108	116	7.41%	+
Eigenkapital % zu Steuerkraft	34.26%	36.30%	5.95%	+
Bilanzfehlbetrag	11'887'303	6'753'532	-43.19%	-
Anzahl SG mit Bilanzfehlbetrag	25	15	-40.00%	-
Bilanzfehlbetrag % zu Steuerkraft	3.14%	1.78%	-43.31%	-
Verwaltungsvermögen 31.12.	431'207'826	439'831'764	2.00%	+
Schulden	495'381'760	502'941'258	1.53%	+
Abschreibungen auf VV	37'985'334	43'259'436	13.88%	+
Nachfinanzierungen	114.88%	114.34%	-0.47%	-
Zinsaufwand	15'867'124	14'351'832	-9.55%	-
Zinssatz	3.20%	2.87%	-10.31%	-
Verwaltungsaufwand	25'782'097	27'458'235	6.50%	+
Unterhalt VV	48'594'019	50'645'882	4.22%	+
Lohnkosten in Mio.				
Behörden	3.3	3.4	3.0%	+
Verwaltung	39.9	42.1	5.5%	+
Lehrpersonen	274.8	284.0	3.3%	+

Abbildung 16: Erfolg, Eigenkapital, Bilanzfehlbetrag, Liegenschaften und Besoldungen 2003 und 2004 in Zahlen

Während sich im Rechnungsjahr 2003 der Ertragsüberschuss und der Aufwandüberschuss in etwa die Waage hielten, nahm im Rechnungsjahr 2004 der Ertragsüberschuss um beinahe drei Millionen Franken zu. Gleichzeitig reduzierte sich der Aufwandüberschuss um beinahe

dreizehn Millionen Franken. 101 der 134 erfassten Rechnungen wiesen 2004 einen Ertragsüberschuss aus. Netto erwirtschafteten alle Schulgemeinden zusammen einen Ertragsüberschuss von rund 14 Millionen Franken. Dies entspricht nicht ganz 4 % Steuern.

Das Eigenkapital hat dementsprechend weiter zugenommen und beträgt per Ende 2004 knapp 140 Mio. Franken. 116 Schulgemeinden verfügen über ein Eigenkapital im Ausmass von 36 % Steuern. Nur noch 15 Gemeinden weisen einen Bilanzfehlbetrag von knapp 7 Mio. Franken aus. Auch aus dieser Sicht hat sich die Finanzlage im Rechnungsjahr 2004 gegenüber 2003 erfreulich verbessert.

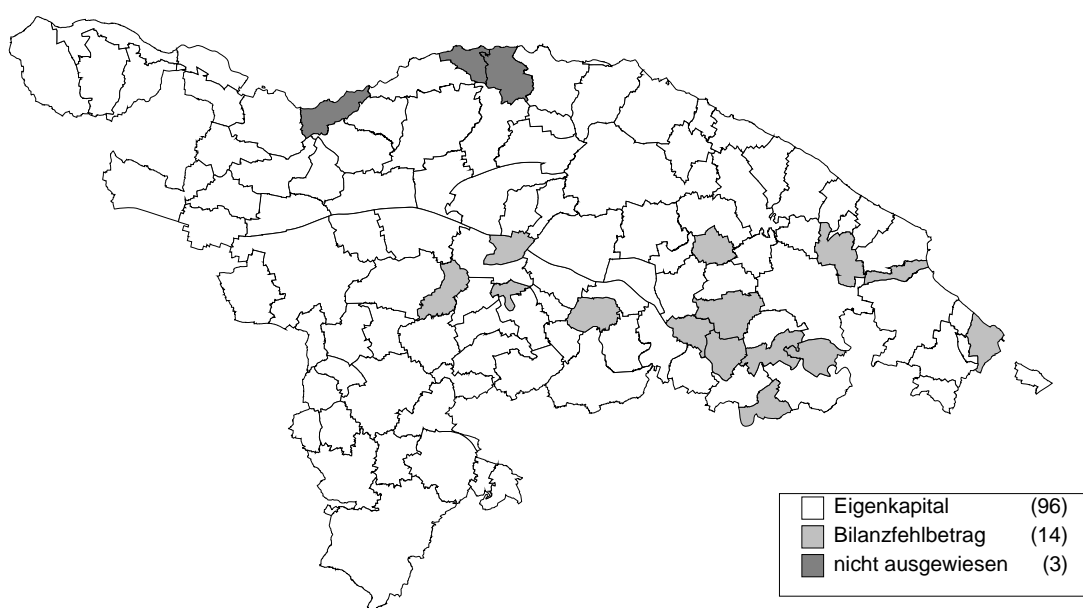


Abbildung 17: Eigenkapital und Bilanzfehlbetrag 2004

Nach wie vor ist auch im Rechnungsjahr 2004 investiert worden. Das gesamte effektive Verwaltungsvermögen per Ende 2004 betrug nicht ganz 440 Mio. Franken und stieg damit gegenüber dem Vorjahr um 8.6 Mio. Franken. Etwas über 43 Mio. Franken betragen die Abschreibungen. Damit sind also insgesamt Investitionen von über 50 Mio. Franken durch die Schulgemeinden getätigt worden. Gleichzeitig sind aber auch die mittel- und langfristigen Schulden gestiegen. Sie betragen per Ende 2004 rund 503 Mio. Franken und nahmen damit gegenüber dem Vorjahr um 7.5 Mio. Franken zu. Die Nettoinvestitionen wurden also weitgehend fremdfinanziert. Korrekterweise müssten hier noch die Veränderungen im Finanzvermögen mitberücksichtigt werden. Erfahrungsgemäss ist dieser Einfluss im Gesamten gese-

hen zu vernachlässigen. In einer einzelnen Gemeinde kann dies aber sehr wohl einen wesentlichen Einfluss auf die Beurteilung der finanziellen Lage haben.

Die gesamten mittel- und langfristigen Schulden liegen immer noch über dem ausgewiesenen Verwaltungsvermögen. Dies ist ein Hinweis, dass die grossen Investitionen der letzten zehn bis fünfzehn Jahre noch nicht ganz finanziert sind. Die Schuld von rund einer halben Milliarde Franken bedeutet eine jährliche Zinsbelastung von knapp 15 Mio. Franken oder rund 4 % Steuern. Pro Einwohner bedeutet dies, ohne Berücksichtigung des allenfalls vorhandenen Finanzvermögens eine Verschuldung von Fr. 2'160.--. Im Vergleich zur Nettoschuld pro Einwohner bei den Politischen Gemeinden (abzüglich Finanzvermögen) von gut Fr. 200.-- pro Einwohner (statistische Mitteilung 5/2005) zeigt sich jedoch ein beachtlicher Unterschied.

Der gesamte Besoldungsaufwand für das Verwaltungspersonal aller Schulgemeinden betrug 45.5 Mio. Franken. Davon wurden 3.4 Mio. Franken für die Behörden verbucht. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber 2003 von etwas über 5 %. Diese Zunahme ist ganz offensichtlich auch ein Ausdruck einer zunehmenden Professionalisierung der Verwaltung.

2.2.3 Schulgemeinden einzeln

Der neu erstellte Anhang lässt auch eine rasche, allerdings nur rudimentäre Beurteilung der finanzielle Lage der einzelnen Gemeinde zu. Der Stand des Eigenkapitals respektive des Bilanzfehlbetrages gibt einen Hinweis. Die Angaben über das Verwaltungsvermögen und den Stand der Schulden erlaubt eine Beurteilung der Belastung aus den früher getätigten Investitionen. Das Rechnungsergebnis des erhobenen Jahres gibt einen Hinweis auf die aktuelle Situation.

Wenn eine Gemeinde einen Bilanzfehlbetrag ausweist, hat sie in den letzten Jahren Aufwandüberschüsse verbuchen müssen. Ist dies auch im laufenden Rechnungsjahr der Fall, lohnt sich ein Blick auf die Lage bei den Schulden. Wenn aber auch die Schulden höher sind als das Verwaltungsvermögen, so sollte sich die Gemeinde mit Hilfe eines seriösen Finanzplanes Gedanken machen, wie sie aus dieser Situation heraus kommt.

Diese Situation trifft im Rechnungsjahr 2004 bei sechs Gemeinden zu. Zwei Gemeinden davon haben sich inzwischen mit anderen Gemeinden zu einer Volksschulgemeinde zusammengeschlossen und das Problem damit gelöst.

3 Erläuterungen zu dieser Erhebung

3.1 Grundsätzliches

Die Daten basieren auf den Schulrechnungen 2004 sämtlicher 137 Schulgemeinden. Konkret mussten folgende Rechnungen erfasst werden:

98 Primarschulgemeinden

11 Volksschulgemeinden

24 Oberstufengemeinden

4 in Politische Gemeinden integrierte Primarschulen

Für die Auswertungen wurden die Zahlen der Primarschulgemeinden Raperswilen-Illhart, Sonterswil und Wigoltingen zusammen mit den Zahlen der Oberstufengemeinde Wigoltingen bereits zu einer Volksschulgemeinde zusammengefasst. Die Auswertung umfasst damit 134 Schulgemeinden.

Mit dieser Publikation soll der gesamte Aufwand brutto erfasst werden. Sie gibt einen Überblick über die notwendigen Aufwändungen für das Volksschulwesen insgesamt und pro Schüler respektive pro Schülerin im Kanton. Die Einnahmenseite der Rechnungen interessierte daher in diesem Zusammenhang weniger. Davon ausgenommen sind Situationen, wo gewisse schulfremde Funktionen neu netto erfasst wurden. So wurden bei Hallenbädern oder Kunsteisbahnen die zugehörigen Einnahmen berücksichtigt.

Sämtliche Aufwändungen wurden auf die drei Stufen Kindergarten, Primarschule und Oberstufe aufgeteilt. Die Zuteilung auf die drei Stufen ergibt sich primär aus der funktionalen Gliederung der Rechnung. Vom einzelnen Rechnungsführer nicht zugeteilte Aufwändungen (z.B. Funktion 219) wurden im Verhältnis der direkt zugeteilten Aufwändungen verteilt.

Damit der Gesamtaufwand korrekt erfasst werden kann, müssen Verrechnungen zwischen Schulgemeinden bereinigt werden. Der Aufwand für einen Schüler wurde am Schulort erfasst. Beiträge (Schulgelder) an andere Schulgemeinden wurde vom Aufwand in Abzug gebracht.

Wie in den früheren Erhebungen interessierten die Aufwändungen zusammengefasst in einigen wenigen Gruppen. Die gesamten Volksschulaufwändungen wurden unterteilt in

Unterrichtsaufwand (Besoldungen, Schulmaterial und Übriges)

Verwaltungsaufwand

Gebäudeaufwand (Abschreibung, Unterhalt, Zins)

Übriger Volksschulaufwand

Die Aufwändungen von Oberstufengemeinden für Sonderklassen auf der Stufe Primarschule wurden der entsprechenden Stufe am Standort zugeordnet. So wurden die Aufwände der Oberstufengemeinde Affeltrangen für die Primarstufe der Primarschule Affeltrangen zugeteilt. Damit dürften zwar die Aufwändungen pro Schüler an den jeweiligen Standorten höher liegen als bei Standorten ohne Sonderklassen. Die Zuteilung zur Stufe erfolgt jedoch nur so korrekt. Die restlichen Aufwändungen wurden im gleichen Verhältnis aufgeteilt, also individuell pro Gemeinde.

Die Erträge aus Liegenschaften (Verwaltungsvermögen und Finanzvermögen) werden pro Schulgemeinde ausgewiesen. Diese Informationen sind für jene Schulgemeinden wichtig, welche beim Gebäudeaufwand überdurchschnittliche Aufwändungen aufweisen, jedoch durch entsprechende Einnahmen finanziert sind. Die Angaben über die Steuerkraft, den Steuerfuss und die Beiträge vom und an den Kanton sind im Sinne einer Information jeder Gemeinde beigelegt.

Die Details der Herkunft der Zahlen ist aus der Tabelle auf der nachfolgenden Seite ersichtlich:

3.2 Details zu den Datenerhebungen

Bezeichnung des Aufwandes	Ermittlung der Daten	Beteiligte Konten (f = funktionale Gliederung; a = Artengliederung)
Volksschulaufwand	Gesamtaufwand (exkl. Ertragsüberschuss) ./.. Übriges Bildungswesen ./.. Abschreibung/Erlasse Steuern ./.. Finanzausgleich an Kanton ./.. Liegenschaften Finanzvermögen ./.. Abschreibung Bilanzfehlbetrag ./.. Ausserordentliche Aufwendungen ./.. Schulgelder Saldierung schulnaher Funktionen	290 (f) 900.339 922 (f) 942 (f) 990.333 995 (f) 352 (a) ./.. 219.352 214 (f); 218 (f); 219 (f); 341-350 (f); 4.. (f); 5.. (f)
Unterrichtsaufwand (Aufwand, der für den Unterricht im Klassenzimmer notwendig ist) Lehrerbesoldungen Schulmaterial Übriges (Personal-/Sachaufwand)	Kindergarten Primarschule inkl. Sonderklassen Oberstufe inkl. Sonderklassen Sonderrechnung Bibliothek ./.. Schulgelder Besoldungsaufwand pro Stufe Schulmaterial, Drucksachen Total funktionale Gliederung abzüglich Lehrerbesoldungen und Schulmaterial	200 (f) 210 (f) 211 (f) 218 (f) 300 (f) 352 (a) ./.. 219.352 302-305 (a) 310 (a) ./.. 219.310 ./.. 011.310
Verwaltungsaufwand (Legislative, Behörde und Verwaltung)	Legislative Schulverwaltung	011 (f) 219 (f), saldiert
Abschreibung Verwaltungsvermögen	Ordentliche Abschreibung Zusätzliche Abschreibung	990.331 990.332
Unterhalt Verwaltungsvermögen	Schulanlagen	217 (f), Bruttoaufwand
Zinsen mittel-/langfristig	Zinsaufwand mittel-/langfristiger Schulden	322 (a)
Übriger Volksschulaufwand	Restgrössen, hauptsächlich: Leistungen für Pensionierte Schulgesundheitsdienst Zinsen Abschreibungen	030 (f) 460 (f), saldiert 940 (f), Restgrösse 990 (f), Restgrösse

3.3 Vorbehalte zur Dateninterpretation

Es gelten die gleichen Vorbehalte wie in den Vorjahren. Bei Vergleichen zwischen Gemeinden müssen die doch oft unterschiedlichen Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Hintergründe berücksichtigt werden.

So ist beim Abschreibungsaufwand zu berücksichtigen, dass der Kanton während beinahe 20 Jahren direkte Beiträge an Schulbauten ausrichtete und damit vor allem in finanzschwächeren Gemeinden die Abschreibungslast reduzieren half.

In den Zusammenstellungen über mehrere Jahre ist zu berücksichtigen, dass die Erhebung von Jahr zu Jahr verbessert worden ist. Für das Jahr 2003 wurde sogar die gesamte Erhebung auf eine neue Basis gestellt. Die trotzdem da und dort vorgenommenen Vergleiche über den gesamten Erhebungszeitraum von 1995 bis 2003 haben daher nur die Bedeutung von Annäherungswerten.

4 Anhänge

4.1 Tabellen mit Schulkenzzahlen

Kindergarten, Primarschule, Oberstufe, Mittel-, Höchst-, und Minimalwerte, Steuerkraft, Steuerfuss und Staatsbeitrag.

4.2 Tabellen mit Steuerfuss, Eigenkapital, Bilanzfehlbetrag, Erfolg und Schuldenlage

Sortiert nach Oberstufengemeinden.

Hinweise auf Spezialfälle:

Die Zahlen der Primarschulgemeinden Raperswilen-Illhart und Sonterswil sind bereits in der Volksschulgemeinde Wigoltingen enthalten. Neunforn schickt ihre Oberstufenschüler in die zürcherische Oberstufe Ossingen. Zum besseren Vergleich wurden nur die Aufwändungen der Primarschule erfasst. Die in die politischen Gemeinden integrierten Schulen von Berlin- gen, Mammern, Salenstein und Tobel sind nicht direkt mit den übrigen Primarschulgemeinden vergleichbar.

Schulkennzahlen

Schulgemeinde	Schultyp	Schüler	Volksschul- aufwand pro Schüler	Unterrichtsaufwand				Verwaltungs- aufwand pro Schüler	Abschreibung Verwaltung vermögen pro Schüle
				Total pro Schüler	Lehrerbe- soldungen pro Schüler	Schul- material pro Schüler	Übriges pro Schüler		

Kindergarten

Aadorf	PSG	85	8'456	5'445	5'093	169	183	604	762
Affeltrangen	PSG	18	8'217	4'799	3'384	203	1'212	389	1'176
Altnau	PSG	49	6'562	4'171	3'783	203	185	410	1'028
Amlikon	PSG	15	10'617	6'915	6'119	225	571	639	1'111
Amriswil	PSG	282	8'117	5'735	5'283	73	379	422	602
Andwil	PSG ohne OSG	17	8'686	6'323	5'824	248	251	620	487
Arbon	VSG	227	9'325	6'483	5'892	263	328	518	955
Basadingen-Willisdorf	PSG	26	6'172	4'553	4'144	181	228	536	376
Berg	PSG	69	7'421	5'370	4'763	200	407	493	581
Berlingen *	PSG	8	17'747	12'693	8'682	128	3'883	855	1'410
Bettwiesen	PSG	29	12'237	6'896	6'293	325	278	469	2'278
Bichelsee-Balterswil	VSG	57	7'805	5'172	4'741	228	203	571	887
Bischofszell	PSG	124	8'020	5'699	5'220	207	273	348	905
Bottighofen	PSG	21	11'656	7'365	6'629	315	421	1'057	294
Braunau	PSG	15	13'430	9'860	9'099	356	405	798	1'009
Buhwil-Neukirch	PSG	25	4'577	3'303	2'841	167	295	270	227
Bürglen	PSG	42	7'561	5'008	4'340	148	520	412	788
Bussnang-Rothenhausen	PSG	30	8'237	5'835	5'439	248	148	420	858
Dettighofen-Lanzenneunforn	PSG	22	7'674	5'022	4'245	246	531	346	950
Diessenhofen	PSG	61	9'590	6'994	6'266	192	536	585	499
Egnach	VSG	117	7'670	5'363	4'811	220	331	454	482
Erlen-Riedt-Ennetaach	VSG	56	7'975	5'216	4'779	226	211	500	1'117
Ermatingen	PSG	44	9'603	4'926	4'557	195	173	753	1'547
Eschenz	PSG	26	7'144	5'485	5'105	182	198	372	279
Eschlikon	VSG	98	8'113	5'266	4'817	199	249	445	1'229
Ettenhausen	PSG	32	6'713	4'428	4'012	192	224	464	522
Felben-Wellhausen	PSG	52	8'269	5'356	4'952	185	219	497	1'124
Fimmelsberg-Holzhäusern	PSG	15	10'191	7'719	6'253	239	1'228	622	328
Fischingen	VSG	72	8'263	5'856	5'405	75	376	493	748
Frasnacht	PSG ohne OSG	29	7'278	4'420	4'102	176	142	503	693
Frauenfeld	PSG	439	7'865	5'612	5'108	184	320	478	517
Freidorf-Watt	PSG ohne OSG	39	7'560	4'263	3'850	218	195	489	1'502
Gachnang	PSG	93	7'361	4'577	4'133	135	308	470	1'196
Götighofen	PSG	18	7'469	5'230	4'680	353	197	297	754
Gottshaus	PSG	20	5'724	4'332	3'970	108	253	295	105
Gündelhart-Hörhausen	PSG	21	4'577	3'191	2'863	149	179	316	255
Guntershausen	PSG	34	10'307	5'891	5'455	240	196	562	1'462

* Diese Schulgemeinden haben sich mit der jeweiligen Politischen Gemeinde zusammengeschlossen. Die Rechnungen werden nicht getrennt geführt, deshalb kann der Volksschulaufwand nicht in allen Bereichen eindeutig zugewiesen werden.

** Im Mittelwert des Volksschulaufwandes der Oberstufe sind die Kosten der Oberstufenschüler der Primarschulgemeinde Neunforn nicht enthalten.

***Durch Umbuchungen im Oberstufenkreis Affeltrangen weichen diese Mittelwerte minimal vom realen Wert ab.

Unterhalt Verwaltungs- vermögen	Zinsen mittel- und langfristig	Übriger Volksschul- aufwand	Erträge aus Liegenschaften		Steuerkraft 100%	Steuer- fuss	Staatsbeitrag	Schultyp	Schulgemeinde
			Verwaltungs- vermögen	Finanz- vermögen					
pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler	Total pro Schulgemeinde	Total pro Schul- gemeinde	Total pro Schulgemeinde		

1'006	593	46	207	0	7'884'703	69	-435'326	PSG	Aadorf
1'536	248	70	212	19	1'274'027	65	159'153	PSG	Affeltrangen
544	342	66	0	12	2'784'794	68	1'063'276	PSG	Altnau
1'201	682	69	0	0	6'767'738	75	345'896	PSG	Amlikon
884	427	48	71	0	14'772'449	65	5'420'715	PSG	Amriswil
934	291	31	0	289	582'185	105	231'598	PSG ohne OSG	Andwil
846	371	151	38	6	17'425'664	105	2'586'015	VSG	Arbon
469	198	40	3	0	1'635'065	68	273'636	PSG	Basadingen-Willisdorf
860	58	58	47	0	3'896'608	50	1'577'819	PSG	Berg
1'775	1'015	0	0	0	1'340'277	70	-82'775	PSG *	Berlingen
1'652	918	24	269	0	1'300'044	70	558'584	PSG	Bettwiesen
992	164	20	33	93	3'670'688	110	486'110	VSG	Bichelsee-Balterswil
627	403	38	58	81	7'502'980	57	2'030'312	PSG	Bischofszell
2'296	34	611	14	18	6'627'106	25	-1'098'117	PSG	Bottighofen
1'328	379	55	266	0	728'364	63	407'540	PSG	Braunau
653	109	15	265	1	741'382	55	483'728	PSG	Buhwil-Neukirch
1'034	293	26	142	57	3'292'741	60	912'306	PSG	Bürglen
982	115	26	222	0	2'242'615	62	14'163	PSG	Bussnang-Rothenhausen
941	370	46	11	335	909'288	64	539'660	PSG	Dettighofen-Lanzenneunforn
1'343	130	38	0	545	5'358'451	60	503'781	PSG	Diessenhofen
1'085	233	53	133	46	6'412'734	120	2'257'439	VSG	Egnach
747	361	34	7	15	2'935'935	105	3'343'839	VSG	Erlen-Riedt-Ennetaach
1'738	541	97	249	0	6'349'969	58	-621'865	PSG	Ermatingen
892	64	52	24	0	1'870'978	47	503'904	PSG	Eschenz
826	324	25	8	0	5'399'198	112	1'356'530	VSG	Eschlikon
1'087	139	74	158	0	1'800'254	60	140'206	PSG	Ettenhausen
987	281	24	147	3	3'203'669	76	615'395	PSG	Felben-Wellhausen
846	510	165	158	113	445'874	67	526'588	PSG	Fimmelsberg-Holzhäusern
912	222	33	185	0	3'080'207	105	2'150'525	VSG	Fischingen
1'036	528	98	39	0	2'241'121	95	-396'329	PSG ohne OSG	Frasnacht
875	348	35	461	7	48'416'682	49	-1'713'961	PSG	Frauenfeld
919	316	71	0	162	1'887'760	102	-288'067	PSG ohne OSG	Freidorf-Watt
943	154	22	24	19	5'180'137	73	515'292	PSG	Gachnang
1'036	131	21	165	0	611'864	59	570'244	PSG	Götighofen
898	60	32	156	41	760'673	62	335'287	PSG	Gottshaus
588	189	38	81	0	574'045	65	355'781	PSG	Gündelhart-Hörhausen
1'758	558	76	163	0	1'640'616	62	786'474	PSG	Guntershausen

Schulgemeinde	Schultyp	Schüler	Volksschul- aufwand pro Schüler	Unterrichtsaufwand				Verwaltungs- aufwand pro Schüler	Abschreibung Verwaltungs- vermögen pro Schüler
				Total pro Schüler	Lehrerbe- soldungen pro Schüler	Schul- material pro Schüler	Übriges pro Schüler		
Güttingen	PSG	28	8'701	6'689	5'708	280	701	477	732
Halden-Kenzenau	PSG	13	8'286	6'164	5'508	272	384	460	438
Hauptwil	PSG	36	7'898	5'176	4'789	186	201	438	761
Häuslenen-Aawangen	PSG	12	10'241	7'705	6'207	258	1'240	616	604
Hefenhofen	PSG	39	7'356	5'506	4'863	233	409	280	633
Herdern	PSG	15	5'384	3'947	3'489	165	293	297	130
Hohentannen	PSG	10	10'531	8'687	7'688	307	692	519	269
Homburg-Hörstetten	PSG	24	4'842	3'194	2'693	74	427	177	668
Horn	VSG	51	9'182	6'877	6'290	215	372	365	457
Hüttlingen	PSG	21	7'438	5'173	4'492	215	466	623	337
Hüttwilen	PSG	9	15'118	8'777	8'405	356	17	544	1'456
Istighofen	PSG	17	7'561	5'632	4'948	220	465	436	507
Kaltenbach	PSG	19	7'228	4'817	4'404	184	230	817	100
Kemmental	VSG	81	7'965	5'847	5'297	351	199	598	634
Kesswil	PSG	19	10'422	7'533	6'939	285	310	322	676
Kreuzlingen	PSG	296	8'551	6'609	5'975	197	438	704	122
Kümmertshausen-Engshofen	PSG ohne OSG	22	8'679	6'646	5'613	371	662	338	447
Langrickenbach	PSG	23	11'384	6'566	5'644	245	677	433	1'666
Leimbach	PSG ohne OSG	14	9'094	5'996	5'755	155	86	651	900
Lommis	PSG	35	6'296	3'972	3'714	120	138	464	895
Mammern *	PSG	13	16'939	11'926	10'229	520	1'177	873	1'813
Märstetten	PSG	52	7'863	5'681	5'223	223	236	460	690
Märwil	PSG	44	7'840	5'541	4'920	172	449	367	654
Mattwil	PSG	22	6'732	5'350	4'797	210	342	406	323
Matzingen	PSG	71	9'499	6'889	6'336	272	281	396	601
Mettlen	PSG	22	7'036	5'022	4'519	169	335	322	724
Müllheim	PSG	65	5'726	4'141	3'803	175	162	321	247
Münchwilen	VSG	65	8'558	5'683	5'230	245	208	673	916
Münsterlingen	PSG	59	8'015	5'528	5'167	214	147	368	702
Neunforn	PSG	22	9'017	6'542	5'915	237	390	519	469
Nussbaumen	PSG	13	11'470	6'962	6'484	238	240	492	2'132
Oberhofen-Lengwil	PSG	18	6'787	4'348	3'900	219	228	347	368
Ottoberg	PSG	23	8'704	4'971	4'626	144	201	538	1'795
Pfyn	PSG	30	6'705	4'647	4'338	146	163	432	587
Rickenbach	PSG	56	6'745	4'896	4'437	158	301	427	396
Roggwil	PSG ohne OSG	36	7'383	5'138	4'516	172	450	538	702
Romanshorn	PSG	137	7'118	5'104	4'624	186	295	523	472
Salenstein *	PSG	15	11'905	5'999	5'324	108	568	733	2'796
Salmsach-Hungerbühl	PSG	28	8'915	6'272	5'744	301	227	584	488
Schlatt	PSG	45	7'875	5'486	4'947	222	318	559	818
Schlattingen	PSG	19	7'869	5'470	5'063	188	219	758	622
Schönenberg-Kradolf	PSG	50	6'930	4'755	4'396	158	200	350	667
Schönholzerswilen	PSG	17	9'788	6'221	5'678	330	213	417	792
Sirnach	VSG	175	7'907	5'254	4'657	177	420	452	888
Sitterdorf	PSG	45	8'211	5'193	4'755	207	231	552	796

* Diese Schulgemeinden haben sich mit der jeweiligen Politischen Gemeinde zusammengeschlossen. Die Rechnungen werden nicht getrennt geführt, deshalb kann der Volksschulaufwand nicht in allen Bereichen eindeutig zugewiesen werden.

** Im Mittelwert des Volksschulaufwandes der Oberstufe sind die Kosten der Oberstufenschüler der Primarschulgemeinde Neunforn nicht enthalten.

***Durch Umbuchungen im Oberstufenkreis Affeltrangen weichen diese Mittelwerte minimal vom realen Wert ab.

Unterhalt Verwaltungs- vermögen	Zinsen mittel- und langfristig	Übriger Volksschul- aufwand	Erträge aus Liegenschaften		Steuerkraft 100%	Steuer- fuss	Staatsbeitrag	Schultyp	Schulgemeinde
			Verwaltungs- vermögen	Finanz- vermögen					
pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler	Total pro Schulgemeinde	Total pro Schul- gemeinde	Total pro Schulgemeinde		
668	89	46	7	0	2'133'542	68	225'175	PSG	Güttingen
1'104	66	53	359	0	611'327	67	321'893	PSG	Halden-Kenzenau
921	573	30	62	0	1'598'888	72	690'929	PSG	Hauptwil
1'015	260	41	311	0	694'826	61	171'487	PSG	Häuslenen-Aawangen
601	281	54	184	0	1'240'519	63	895'650	PSG	Hefenhofen
931	61	18	279	0	794'941	54	119'576	PSG	Herdern
682	334	40	0	326	312'954	57	437'011	PSG	Hohentannen
626	158	30	177	0	1'094'757	45	667'722	PSG	Homburg-Hörstetten
1'150	295	37	61	0	4'746'916	90	-131'197	VSG	Horn
1'269	0	36	205	0	1'011'007	65	243'992	PSG	Hüttlingen
3'724	571	46	0	0	1'253'600	64	149'133	PSG	Hüttwilen
852	79	53	434	0	831'999	58	223'288	PSG	Istighofen
1'381	0	111	138	0	1'052'740	60	171'799	PSG	Kaltenbach
752	93	41	48	92	3'409'913	105	2'624'099	VSG	Kemmental
1'666	177	47	286	0	1'590'573	63	115'272	PSG	Kesswil
1'055	44	17	71	25	35'689'559	46	-890'328	PSG	Kreuzlingen
1'069	131	47	248	0	486'569	105	230'283	PSG ohne OSG	Kümmertshausen-Engishofen
1'876	798	45	323	0	988'108	58	959'745	PSG	Langrickenbach
1'111	370	67	309	0	653'398	65	312'072	PSG ohne OSG	Leimbach
740	208	17	53	106	1'635'984	53	557'501	PSG	Lommis
2'273	0	54	239	0	1'332'784	52	-65'766	PSG	* Mammern
948	43	40	113	39	2'342'810	73	1'157'408	PSG	Märstetten
1'073	159	45	3	0	1'018'626	68	649'835	PSG	Märwil
515	96	41	318	7	707'740	52	515'668	PSG	Mattwil
1'187	208	218	28	64	3'025'784	59	1'654'203	PSG	Matzingen
790	128	50	84	0	530'194	58	436'536	PSG	Mettlen
847	146	25	14	147	3'219'604	45	1'626'337	PSG	Müllheim
1'068	164	54	38	20	7'223'696	100	1'172'214	VSG	Münchwilen
1'187	190	39	27	0	4'579'218	60	246'518	PSG	Münsterlingen
1'374	88	26	49	127	1'595'574	90	224'243	PSG	Neunforn
1'297	408	179	238	0	844'698	65	128'236	PSG	Nussbaumen
1'325	298	102	42	215	1'207'901	60	59'844	PSG	Oberhofen-Lengwil
565	798	36	0	225	1'070'129	83	75'751	PSG	Ottoberg
751	180	108	13	189	1'907'678	55	941'685	PSG	Pfyn
841	145	40	88	0	3'600'092	50	342'198	PSG	Rickenbach
781	129	94	11	0	2'298'486	100	-363'501	PSG ohne OSG	Roggwil
801	151	67	48	0	15'868'089	57	416'248	PSG	Romanshorn
2'282	0	95	176	0	2'997'504	49	-319'768	PSG	* Salenstein
1'215	308	48	114	337	1'440'680	73	533'364	PSG	Salmsach-Hungerbühl
758	220	34	46	1	2'104'098	65	1'024'808	PSG	Schlatt
926	60	33	0	0	816'271	60	316'817	PSG	Schlattingen
929	204	26	247	0	2'792'276	54	1'594'383	PSG	Schönenberg-Kradolf
2'007	310	42	123	0	500'901	58	535'827	PSG	Schönholzerswilen
1'074	162	76	92	50	9'869'173	107	2'038'395	VSG	Sirnach
1'148	499	23	59	0	1'180'008	72	589'767	PSG	Sitterdorf

Schulgemeinde	Schultyp	Schüler	Volksschul- aufwand	Unterrichtsaufwand				Verwaltungs- aufwand	Abschreibung Verwaltungs- vermögen
				Total	Lehrerbe- soldungen	Schul- material	Übriges		
				pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler		
Sommeri	PSG	23	5'528	3'425	3'128	162	135	385	445
Stachen	PSG ohne OSG	24	4'823	3'538	3'300	73	165	465	254
Steckborn	PSG	52	8'102	5'358	4'834	253	271	838	376
Stettfurt	PSG	27	11'133	8'424	7'621	331	472	570	661
Strohwillen-Wolfikon	PSG	23	3'806	2'744	2'393	132	219	253	318
Sulgen	PSG	76	6'777	5'030	4'546	224	260	285	415
Tägerwilen	PSG	81	7'638	4'690	4'285	205	200	461	546
Thundorf	PSG	27	8'489	5'280	4'811	249	220	397	911
Tobel-Tägerschen *	PSG	37	6'266	4'362	4'000	168	194	169	708
Uesslingen	PSG	27	8'046	5'601	5'106	214	280	414	402
Uttwil	PSG	37	6'244	4'047	3'660	205	182	251	1'099
Wagenhausen-Rheinklingen	PSG	13	8'658	5'893	5'391	237	265	1'225	627
Wängi	VSG	101	7'358	5'476	4'935	231	309	269	535
Warth-Weiningen	PSG	31	6'529	3'886	3'531	204	151	292	351
Weinfelden	PSG	188	8'290	6'552	5'747	186	619	506	366
Wigoltingen	VSG	61	9'095	6'321	5'765	269	288	538	718
Wilen	PSG	49	5'532	3'893	3'631	139	123	546	207
Wittenwil	PSG	13	7'095	5'370	4'893	224	253	374	459
Wuppenau	PSG	24	5'463	4'032	3'503	113	416	192	306
Zihlschlacht	PSG	22	8'380	5'638	5'052	246	340	462	517

Primarstufe									
Aadorf	PSG	283	16'387	10'552	9'870	327	355	1'170	1'477
Affeltrangen	PSG	68	15'741	9'193	6'482	388	2'322	746	2'252
Altnau	PSG	187	12'386	7'873	7'140	383	350	775	1'940
Amlikon	PSG	50	14'577	9'494	8'401	309	784	877	1'526
Amriswil	PSG	919	13'500	9'537	8'785	122	630	701	1'000
Andwil	PSG ohne OSG	56	10'088	7'344	6'764	289	292	721	566
Arbon	VSG	750	12'862	8'942	8'127	363	452	715	1'318
Basadingen-Willisdorf	PSG	94	12'276	9'056	8'242	361	453	1'065	749
Berg	PSG	264	12'572	9'098	8'070	338	690	834	985
Berlingen *	PSG	35	17'025	12'176	8'329	122	3'725	820	1'352
Bettwiesen	PSG	94	13'049	7'354	6'710	346	297	500	2'429
Bichelsee-Balterswil	VSG	196	11'868	7'865	7'208	347	309	867	1'348
Bischofszell	PSG	421	12'441	8'841	8'097	321	423	539	1'404
Blidegg	PSG	26	13'911	10'424	9'164	313	947	1'156	694
Bottighofen	PSG	103	15'425	9'746	8'772	417	557	1'398	388
Braunau	PSG	63	10'625	7'801	7'199	282	321	632	798
Buch bei Frauenfeld	PSG	44	10'654	8'855	7'633	433	789	447	295
Buhwil-Neukirch	PSG	68	11'754	8'481	7'294	430	757	694	584
Bürglen	PSG	198	15'663	10'373	8'989	306	1'078	854	1'633
Bussnang-Rothenhausen	PSG	76	12'878	9'123	8'503	388	232	657	1'341
Dettighofen-Lanzenneunforn	PSG	79	12'196	7'981	6'746	391	844	550	1'510

* Diese Schulgemeinden haben sich mit der jeweiligen Politischen Gemeinde zusammengeschlossen. Die Rechnungen werden nicht getrennt geführt, deshalb kann der Volksschulaufwand nicht in allen Bereichen eindeutig zugewiesen werden.

** Im Mittelwert des Volksschulaufwandes der Oberstufe sind die Kosten der Oberstufenschüler der Primarschulgemeinde Neunforn nicht enthalten.

***Durch Umbuchungen im Oberstufenkreis Affeltrangen weichen diese Mittelwerte minimal vom realen Wert ab.

Unterhalt Verwaltungs- vermögen	Zinsen mittel- und langfristig	Übriger Volksschul- aufwand	Erträge aus Liegenschaften		Steuerkraft 100%	Steuer- fuss	Staatsbeitrag	Schultyp	Schulgemeinde		
			Verwaltungs- vermögen	Finanz- vermögen						Total pro Schulgemeinde	Total pro Schul- gemeinde
940	288	44	99	352	528'807	63	285'100	PSG	Sommeri		
484	63	19	16	0	1'481'002	85	-250'030	PSG ohne OSG	Stachen		
1'320	146	65	110	0	5'043'769	65	356'807	PSG	Steckborn		
1'324	110	44	39	16	1'841'539	60	228'121	PSG	Stettfurt		
380	73	38	166	0	272'566	56	208'407	PSG	Strohwillen-Wolfikon		
813	207	27	0	62	4'333'679	54	1'711'943	PSG	Sulgen		
643	291	1'007	20	0	6'333'479	68	403'639	PSG	Tägerwilen		
1'616	214	71	176	187	1'607'749	59	478'753	PSG	Thundorf		
735	286	5	66	140	1'692'681	68	612'040	PSG	* Tobel-Tägerschen		
1'196	196	238	135	215	945'815	70	181'758	PSG	Uesslingen		
676	68	103	11	138	2'431'352	61	137'927	PSG	Uttwil		
841	35	37	191	0	925'685	60	181'318	PSG	Wagenhausen-Rheinklingen		
742	284	51	132	0	6'207'377	105	970'797	VSG	Wängi		
1'798	109	92	103	362	2'602'088	54	-180'970	PSG	Warth-Weiningen		
769	40	57	46	0	19'384'827	48	-486'644	PSG	Weinfelden		
1'162	273	83	171	85	3'699'358	115	2'419'273	VSG	Wigoltingen		
666	196	23	2	0	2'699'732	63	549'751	PSG	Wilen		
641	203	48	135	0	532'358	60	182'593	PSG	Wittenwil		
852	49	33	195	58	1'307'614	55	800'770	PSG	Wuppenau		
1'522	194	46	49	0	1'266'106	63	542'719	PSG	Zihlschlacht		

1'949	1'149	90	401	0	7'884'703	69	-435'326	PSG	Aadorf
2'941	475	133	406	36	1'274'027	65	159'153	PSG	Affeltrangen
1'028	646	125	0	23	2'784'794	68	1'063'276	PSG	Altnau
1'649	936	95	0	0	676'738	75	345'896	PSG	Amlikon
1'471	710	80	118	0	14'772'449	65	5'420'715	PSG	Amriswil
1'084	338	36	0	336	582'185	105	231'598	PSG ohne OSG	Andwil
1'168	512	208	52	8	17'425'664	105	2'586'015	VSG	Arbon
932	394	80	6	0	1'635'065	68	273'636	PSG	Basadingen-Willisdorf
1'458	98	98	80	0	3'896'608	50	1'577'819	PSG	Berg
1'703	974	0	0	0	1'340'277	70	-82'775	PSG	* Berlingen
1'761	979	26	287	0	1'300'044	70	558'584	PSG	Bettwiesen
1'508	250	30	50	141	3'670'688	110	486'110	VSG	Bichelsee-Balterswil
972	626	59	90	125	7'502'980	57	2'030'312	PSG	Bischofszell
769	763	106	17	692	221'701	75	218'526	PSG	Blidegg
3'039	44	809	19	23	6'627'106	25	-1'098'117	PSG	Bottighofen
1'051	300	43	211	0	728'364	63	407'540	PSG	Braunau
836	162	59	263	0	405'554	79	270'135	PSG	Buch bei Frauenfeld
1'677	279	40	679	3	741'382	55	483'728	PSG	Buhwil-Neukirch
2'141	608	54	294	119	3'292'741	60	912'306	PSG	Bürglen
1'535	181	41	346	0	2'242'615	62	14'163	PSG	Bussnang-Rothenhausen
1'495	588	73	18	532	909'288	64	539'660	PSG	Dettighofen-Lanzeneunforn

Schulgemeinde	Schultyp	Schüler	Volksschul- aufwand pro Schüler	Unterrichtsaufwand				Verwaltungs- aufwand pro Schüler	Abschreibung Verwaltungs- vermögen pro Schüler
				Total	Lehrerbe- soldungen	Schul- material	Übriges		
				pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler		
Diessenhofen	PSG	235	13'819	10'078	9'030	276	772	844	720
Dozwil	PSG	62	11'292	8'211	7'135	314	761	638	953
Egnach	VSG	354	13'403	9'371	8'407	385	579	794	842
Erlen-Riedt-Ennetaach	VSG	214	11'859	7'756	7'107	336	313	743	1'662
Ermatingen	PSG	155	17'448	8'951	8'281	355	315	1'368	2'811
Eschenz	PSG	119	10'298	7'907	7'359	263	285	536	402
Eschlikon	VSG	291	13'781	8'944	8'183	339	423	755	2'087
Ettenhausen	PSG	97	11'293	7'449	6'750	322	377	780	878
Felben-Wellhausen	PSG	182	15'325	9'926	9'178	342	406	922	2'083
Fimmelsberg-Holzhäusern	PSG	63	10'620	8'044	6'516	249	1'279	648	342
Fischingen	VSG	209	11'154	7'905	7'296	102	507	665	1'009
Frasnacht	PSG ohne OSG	104	12'142	7'374	6'844	293	237	840	1'156
Frauenfeld	PSG	1'476	13'423	9'577	8'717	314	546	816	883
Freidorf-Watt	PSG ohne OSG	96	12'438	7'014	6'334	359	321	805	2'472
Frittschen	PSG	37	12'318	8'418	6'806	456	1'156	666	1'746
Gachnang	PSG	256	14'290	8'886	8'024	263	599	912	2'321
Götighofen	PSG	66	11'854	8'301	7'427	561	313	471	1'197
Gottlieben	PSG	17	17'630	13'325	10'480	841	2'004	1'933	448
Gottshaus	PSG	47	15'684	11'871	10'880	297	694	810	288
Gündelhart-Hörhausen	PSG	49	12'177	8'489	7'616	397	477	842	678
Guntershausen	PSG	118	13'337	7'623	7'059	311	254	727	1'892
Güttingen	PSG	113	11'435	8'791	7'501	368	922	627	962
Halden-Kenzenau	PSG	57	9'890	7'358	6'575	324	459	549	523
Hauptwil	PSG	115	11'709	7'673	7'100	275	298	649	1'128
Häuslenen-Aawangen	PSG	50	12'412	9'338	7'523	312	1'503	747	732
Hefenhofen	PSG	113	11'960	8'952	7'907	380	665	456	1'029
Herdern	PSG	43	14'136	10'362	9'160	433	768	780	341
Hohentannen	PSG	39	14'518	11'976	10'599	423	954	716	371
Homburg-Hörstetten	PSG	79	13'164	8'683	7'321	202	1'160	481	1'816
Horn	VSG	175	11'231	8'412	7'694	263	455	447	559
Hüttlingen	PSG	75	11'278	7'844	6'810	326	707	945	511
Hüttwilen	PSG	63	15'792	9'169	8'780	372	17	568	1'520
Istighofen	PSG	57	10'595	7'893	6'934	308	651	612	711
Kaltenbach	PSG	61	10'946	7'296	6'669	279	348	1'238	152
Kemmental	VSG	246	12'157	8'924	8'085	536	304	913	968
Kesswil	PSG	58	15'952	11'530	10'620	436	474	494	1'035
Kreuzlingen	PSG	1'056	12'513	9'672	8'744	288	640	1'030	179
Kümmertshausen-Engishofen	PSG ohne OSG	32	13'619	10'429	8'808	582	1'040	531	702
Langrickenbach	PSG	107	13'236	7'634	6'562	285	788	504	1'937
Lanterswil	PSG	15	16'636	11'827	10'013	210	1'604	790	2'201
Leimbach	PSG ohne OSG	36	17'642	11'632	11'164	301	167	1'262	1'746
Lommis	PSG	105	13'242	8'353	7'811	252	290	977	1'883
Mammern *	PSG	40	13'649	9'610	8'242	419	948	704	1'461
Märstetten	PSG	192	11'829	8'548	7'858	335	354	692	1'037
Märwil	PSG	89	9'679	6'841	6'075	212	554	453	808

* Diese Schulgemeinden haben sich mit der jeweiligen Politischen Gemeinde zusammengeschlossen. Die Rechnungen werden nicht getrennt geführt, deshalb kann der Volksschulaufwand nicht in allen Bereichen eindeutig zugewiesen werden.

** Im Mittelwert des Volksschulaufwandes der Oberstufe sind die Kosten der Oberstufenschüler der Primarschulgemeinde Neunforn nicht enthalten.

***Durch Umbuchungen im Oberstufenkreis Affeltrangen weichen diese Mittelwerte minimal vom realen Wert ab.

Unterhalt Verwaltungs- vermögen	Zinsen mittel- und langfristig	Übriger Volksschul- aufwand	Erträge aus Liegenschaften		Steuerkraft 100%	Steuer- fuss	Staatsbeitrag	Schultyp	Schulgemeinde			
			Verwaltungs- vermögen	Finanz- vermögen						Total pro Schulgemeinde	Total pro Schul- gemeinde	Total pro Schulgemeinde
pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler								
1'935	188	55	0	785	5'358'451	60	503'781	PSG	Diessenhofen			
928	530	32	0	308	630'893	63	362'489	PSG	Dozwil			
1'895	407	93	233	80	6'412'734	120	2'257'439	VSG	Egnach			
1'111	536	51	11	22	2'935'935	105	3'343'839	VSG	Erlen-Riedt-Ennetaach			
3'159	983	177	453	0	6'349'969	58	-621'865	PSG	Ermatingen			
1'286	93	75	35	0	1'870'978	47	503'904	PSG	Eschenz			
1'403	550	42	14	0	5'399'198	112	1'356'530	VSG	Eschlikon			
1'829	233	124	266	0	1'800'254	60	140'206	PSG	Ettenhausen			
1'830	521	44	273	5	3'203'669	76	615'395	PSG	Felben-Wellhausen			
882	532	172	165	118	445'874	67	526'588	PSG	Fimmelsberg-Holzhäusern			
1'231	300	44	249	0	3'080'207	105	2'150'525	VSG	Fischingen			
1'728	880	164	64	0	2'241'121	95	-396'329	PSG ohne OSG	Frasnacht			
1'494	594	60	788	12	48'416'682	49	-1'713'961	PSG	Frauenfeld			
1'512	519	117	0	266	1'887'760	102	-288'067	PSG ohne OSG	Freidorf-Watt			
1'169	297	23	443	0	365'672	56	222'011	PSG	Frittschen			
1'830	299	44	47	37	5'180'137	73	515'292	PSG	Gachnang			
1'644	207	33	262	0	611'864	59	570'244	PSG	Götighofen			
1'801	0	124	0	1'165	887'877	30	-139'841	PSG	Gottlieben			
2'462	165	88	428	112	760'673	62	335'287	PSG	Gottshaus			
1'564	502	102	216	0	574'045	65	355'781	PSG	Gündelhart-Hörhausen			
2'275	722	98	211	0	1'640'616	62	786'474	PSG	Guntershausen			
878	117	60	9	0	2'133'542	68	225'175	PSG	Güttingen			
1'317	79	64	428	0	611'327	67	321'893	PSG	Halden-Kenzenau			
1'366	849	45	92	0	1'598'888	72	690'929	PSG	Hauptwil			
1'230	316	49	377	0	694'826	61	171'487	PSG	Häuslenen-Aawangen			
977	458	88	300	0	1'240'519	63	895'650	PSG	Hefenhofen			
2'444	161	49	732	0	794'941	54	119'576	PSG	Herdern			
941	460	55	0	449	312'954	57	437'011	PSG	Hohentannen			
1'703	431	81	482	0	1'094'757	45	667'722	PSG	Homburg-Hörstetten			
1'406	361	46	75	0	4'746'916	90	-131'197	VSG	Horn			
1'923	0	54	311	0	1'011'007	65	243'992	PSG	Hüttlingen			
3'890	596	48	0	0	1'253'600	64	149'133	PSG	Hüttwilen			
1'194	111	75	608	0	831'999	58	223'288	PSG	Istighofen			
2'092	0	169	210	0	1'052'740	60	171'799	PSG	Kaltenbach			
1'148	142	62	74	140	3'409'913	105	2'624'099	VSG	Kemmental			
2'550	270	73	437	0	1'590'573	63	115'272	PSG	Kesswil			
1'543	64	25	104	37	35'689'559	46	-890'328	PSG	Kreuzlingen			
1'678	206	73	389	0	486'569	105	230'283	PSG ohne OSG	Kümmertshausen-Engishofen			
2'181	928	52	376	0	988'108	58	959'745	PSG	Langrickenbach			
1'228	483	107	789	0	266'518	56	121'374	PSG	Lanterswil			
2'155	717	130	599	0	653'398	65	312'072	PSG ohne OSG	Leimbach			
1'556	438	36	111	224	1'635'984	53	557'501	PSG	Lommis			
1'832	0	43	192	0	1'332'784	52	-65'766	PSG	* Mammern			
1'426	65	61	170	59	2'342'810	73	1'157'408	PSG	Märstetten			
1'325	196	55	4	0	1'018'626	68	649'835	PSG	Märwil			

Schulgemeinde	Schultyp	Schüler	Volksschul- aufwand	Unterrichtsaufwand				Verwaltungs- aufwand	Abschreibung Verwaltungs- vermögen
				Total	Lehrerbe- soldungen	Schul- material	Übriges		
			pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler	
Mattwil	PSG	66	11'049	8'781	7'875	345	561	667	531
Matzingen	PSG	238	11'364	8'242	7'580	325	337	474	719
Mettlen	PSG	36	17'482	12'478	11'227	419	832	801	1'800
Müllheim	PSG	251	10'893	7'878	7'236	333	309	610	471
Münchwilen	VSG	405	11'088	7'363	6'776	318	269	872	1'187
Münsterlingen	PSG	172	15'560	10'733	10'031	416	286	714	1'364
Neunforn	PSG	80	13'311	9'656	8'732	349	575	766	692
Nussbaumen	PSG	38	14'899	9'043	8'422	310	311	640	2'769
Oberhofen-Lengwil	PSG	66	11'090	7'104	6'373	358	373	567	601
Ottoberg	PSG	48	16'606	9'485	8'826	275	384	1'027	3'425
Pfyn	PSG	122	15'214	10'545	9'843	332	370	981	1'332
Rickenbach	PSG	174	12'521	9'089	8'237	293	559	792	735
Roggwil	PSG ohne OSG	98	13'864	9'648	8'479	323	845	1'010	1'319
Romanshorn	PSG	647	12'488	8'956	8'113	326	517	917	828
Salenstein *	PSG	65	18'758	9'453	8'388	170	895	1'154	4'406
Salmsach-Hungerbühl	PSG	101	14'207	9'996	9'155	480	362	930	777
Schlatt	PSG	154	12'423	8'655	7'803	351	501	882	1'291
Schlattingen	PSG	54	12'577	8'743	8'092	301	350	1'212	994
Schmidshof	PSG	18	13'183	8'312	7'194	289	828	788	2'323
Schönenberg-Kradolf	PSG	216	13'092	8'983	8'306	299	378	661	1'259
Schönholzerswilen	PSG	57	11'944	7'591	6'928	403	260	509	966
Sirnach	VSG	559	12'906	8'576	7'602	289	686	737	1'450
Sitterdorf	PSG	73	14'865	9'401	8'608	375	418	999	1'441
Sommeri	PSG	44	12'361	7'659	6'995	363	301	861	995
Stachen	PSG ohne OSG	59	12'099	8'876	8'279	182	414	1'167	638
Steckborn	PSG	256	12'402	8'201	7'400	387	415	1'282	576
Stettfurt	PSG	92	11'613	8'787	7'950	346	492	594	689
Strohwillen-Wolfikon	PSG	24	12'023	8'667	7'558	416	692	799	1'006
Sulgen	PSG	306	11'959	8'876	8'022	396	459	503	732
Tägerwilen	PSG	306	13'900	8'536	7'798	374	364	838	994
Thundorf	PSG	90	13'852	8'615	7'850	406	360	649	1'487
Tobel-Tägerschen *	PSG	102	14'727	10'253	9'402	394	457	398	1'664
Uesslingen	PSG	52	13'201	9'189	8'378	351	459	679	660
Uttwil	PSG	105	14'521	9'412	8'512	476	424	585	2'556
Wagenhausen-Rheinklingen	PSG	44	12'513	8'516	7'791	342	383	1'771	906
Wäldi	PSG	43	10'266	8'113	7'200	318	594	709	586
Wängi	VSG	368	10'327	7'686	6'927	324	434	378	751
Warth-Weiningen	PSG	78	13'577	8'080	7'343	424	313	608	731
Weinfelden	PSG	635	11'986	9'474	8'310	270	894	732	530
Wigoltingen	VSG	259	11'939	8'298	7'567	353	378	706	942
Wilen	PSG	163	12'066	8'491	7'920	302	269	1'192	452
Wittenwil	PSG	43	9'311	7'048	6'422	294	332	491	602
Wuppenau	PSG	106	13'713	10'121	8'793	285	1'043	481	768
Zeuzikon	PSG	32	12'570	9'362	7'803	578	980	784	794
Zihlschlacht	PSG	99	10'766	7'243	6'490	316	437	594	665

* Diese Schulgemeinden haben sich mit der jeweiligen Politischen Gemeinde zusammengeschlossen. Die Rechnungen werden nicht getrennt geführt, deshalb kann der Volksschulaufwand nicht in allen Bereichen eindeutig zugewiesen werden.

** Im Mittelwert des Volksschulaufwandes der Oberstufe sind die Kosten der Oberstufenschüler der Primarschulgemeinde Neunforn nicht enthalten.

***Durch Umbuchungen im Oberstufenkreis Affeltrangen weichen diese Mittelwerte minimal vom realen Wert ab.

Unterhalt Verwaltungs- vermögen	Zinsen mittel- und langfristig	Übriger Volksschul- aufwand	Erträge aus Liegenschaften		Steuerkraft 100%	Steuer- fuss	Staatsbeitrag	Schultyp	Schulgemeinde
			Verwaltungs- vermögen	Finanz- vermögen					
pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler					
846	157	67	521	11	707'740	52	515'668	PSG	Mattwil
1'420	249	261	33	77	3'025'784	59	1'654'203	PSG	Matzingen
1'962	317	124	209	0	530'194	58	436'536	PSG	Mettlen
1'611	277	47	27	279	3'219'604	45	1'626'337	PSG	Müllheim
1'383	212	70	49	26	7'223'696	100	1'172'214	VSG	Münchwilen
2'305	369	75	53	0	4'579'218	60	246'518	PSG	Münsterlingen
2'029	130	39	73	188	1'595'574	90	224'243	PSG	Neunforn
1'685	529	233	309	0	844'698	65	128'236	PSG	Nussbaumen
2'165	487	166	69	352	1'207'901	60	59'844	PSG	Oberhofen-Lengwil
1'078	1'523	68	0	430	1'070'129	83	75'751	PSG	Ottoberg
1'704	407	246	28	430	1'907'678	55	941'685	PSG	Pfyn
1'562	269	74	164	0	3'600'092	50	342'198	PSG	Rickenbach
1'467	243	177	20	0	2'298'486	100	-363'501	PSG ohne OSG	Roggwil
1'405	264	118	84	0	15'868'089	57	416'248	PSG	Romanshorn
3'595	0	150	277	0	2'997'504	49	-319'768	PSG *	Salenstein
1'936	492	76	182	537	1'440'680	73	533'364	PSG	Salmsach-Hungerbühl
1'196	347	53	72	1	2'104'098	65	1'024'808	PSG	Schlatt
1'479	96	53	0	0	816'271	60	316'817	PSG	Schlattingen
1'152	495	113	960	0	240'299	66	104'737	PSG	Schmidshof
1'755	385	49	467	0	2'792'276	54	1'594'383	PSG	Schönenberg-Kradolf
2'448	378	51	150	0	500'901	58	535'827	PSG	Schönholzerswilen
1'753	264	124	150	82	9'869'173	107	2'038'395	VSG	Sirnach
2'079	903	41	107	0	1'180'008	72	589'767	PSG	Sitterdorf
2'101	644	99	221	787	528'807	63	285'100	PSG	Sommeri
1'214	158	47	41	0	1'481'002	85	-250'030	PSG ohne OSG	Stachen
2'020	223	99	168	0	5'043'769	65	356'807	PSG	Steckborn
1'381	115	46	41	17	1'841'539	60	228'121	PSG	Stettfurt
1'202	229	120	524	0	272'566	56	208'407	PSG	Strohwillen-Wolfikon
1'435	365	48	0	109	4'333'679	54	1'711'943	PSG	Sulgen
1'169	530	1'833	36	0	6'333'479	68	403'639	PSG	Tägerwilen
2'637	348	115	287	305	1'607'749	59	478'753	PSG	Thundorf
1'727	671	13	155	329	1'692'681	68	612'040	PSG *	Tobel-Tägerschen
1'961	321	390	222	352	945'815	70	181'758	PSG	Uesslingen
1'572	157	238	25	320	2'431'352	61	137'927	PSG	Uttwil
1'215	51	53	276	0	925'685	60	181'318	PSG	Wagenhausen-Rheinklingen
649	102	107	339	0	348'696	58	238'081	PSG	Wäldi
1'042	399	72	185	0	6'207'377	105	970'797	VSG	Wängi
3'740	227	192	215	753	2'602'088	54	-180'970	PSG	Warth-Weiningen
1'111	57	83	67	0	19'384'827	48	-486'644	PSG	Weinfeldten
1'525	359	109	224	111	3'699'358	115	2'419'273	VSG	Wigoltingen
1'453	427	51	4	0	2'699'732	63	549'751	PSG	Wilten
841	267	63	178	0	532'358	60	182'593	PSG	Wittenwil
2'138	122	84	488	147	1'307'614	55	800'770	PSG	Wuppenau
1'341	211	79	47	564	418'695	61	169'176	PSG	Zezikon
1'956	250	59	63	0	1'266'106	63	542'719	PSG	Zihlschlacht

Schulgemeinde	Schultyp	Schüler	Volksschul- aufwand pro Schüler	Unterrichtsaufwand				Verwaltungs- aufwand pro Schüler	Abschreibung Verwaltungs- vermögen pro Schüler
				Total pro Schüler	Lehrerbe- soldungen pro Schüler	Schul- material pro Schüler	Übriges pro Schüler		

Oberstufe

Aadorf	OSG	319	17'299	11'146	9'801	551	795	1'622	1'949
Affeltrangen	OSG	325	15'960	12'449	10'476	504	1'469	852	848
Altnau	OSG	296	15'975	11'133	9'947	639	548	1'061	1'458
Amriswil	OSG	542	16'121	12'217	11'016	185	1'016	1'023	998
Arbon	VSG	582	19'003	13'211	12'007	537	667	1'056	1'947
Berg	OSG	159	17'739	11'281	9'959	671	651	1'550	2'663
Bichelsee-Balterswil	VSG	108	16'966	11'243	10'305	496	442	1'240	1'927
Bischofszell	OSG	450	15'796	11'288	10'200	1'041	48	869	843
Bürglen	OSG	161	19'578	13'418	11'555	743	1'120	1'313	1'868
Diessenhofen	OSG	261	19'252	13'908	11'827	711	1'370	1'337	1'086
Dozwil-Kesswil-Uttwil	OSG	128	18'038	12'620	11'489	570	561	602	2'670
Egnach	VSG	213	18'479	12'921	11'592	530	799	1'094	1'161
Erlen-Riedt-Ennetaach	VSG	211	16'474	10'774	9'873	466	435	1'032	2'309
Ermatingen	OSG	121	22'138	13'279	11'738	794	746	2'008	2'547
Eschenz	OSG	123	16'126	11'287	10'100	544	643	697	1'855
Eschlikon	VSG	147	18'272	11'860	10'850	449	561	1'001	2'767
Fischingen	VSG	128	16'263	11'525	10'638	148	739	969	1'472
Frauenfeld	OSG	1'158	18'065	13'762	11'574	675	1'513	906	1'220
Halingen	OSG	196	16'140	11'467	10'456	531	481	722	1'918
Horn	VSG	75	21'156	15'845	14'493	495	857	842	1'054
Hüttwilen	OSG	199	13'765	10'195	8'904	605	687	784	1'182
Kemmental	VSG	142	21'707	15'934	14'435	956	543	1'630	1'729
Kreuzlingen	OSG	691	18'507	14'247	12'177	764	1'306	1'207	488
Müllheim	OSG	242	18'850	12'144	10'802	466	876	964	2'633
Münchwilen	VSG	203	18'607	12'356	11'371	533	451	1'464	1'992
Rickenbach	OSG	209	18'589	12'405	10'956	759	690	1'085	2'316
Romanshorn-Salmsach	OSG	429	16'816	12'159	10'560	673	926	959	1'672
Schönholzerswilen	OSG	145	14'336	11'785	10'246	702	837	661	392
Sirnach	VSG	272	17'706	11'767	10'429	397	941	1'012	1'990
Steckborn	OSG	232	17'931	11'666	10'289	623	754	1'149	2'159
Sulgen	OSG	285	17'540	13'178	11'059	890	1'228	1'345	1'346
Tägerwilen	OSG	168	17'927	12'805	11'569	707	528	1'562	1'824
Wängi	VSG	170	15'858	11'802	10'637	498	667	580	1'153
Weinfelden	OSG	541	18'766	12'981	11'463	478	1'040	1'153	2'256
Wigoltingen	VSG	155	19'025	13'223	12'059	562	602	1'125	1'501

* Diese Schulgemeinden haben sich mit der jeweiligen Politischen Gemeinde zusammengeschlossen. Die Rechnungen werden nicht getrennt geführt, deshalb kann der Volksschulaufwand nicht in allen Bereichen eindeutig zugewiesen werden.

** Im Mittelwert des Volksschulaufwandes der Oberstufe sind die Kosten der Oberstufenschüler der Primarschulgemeinde Neunforn nicht enthalten.

***Durch Umbuchungen im Oberstufenkreis Affeltrangen weichen diese Mittelwerte minimal vom realen Wert ab.

Unterhalt Verwaltungs- vermögen	Zinsen mittel- und langfristig	Übriger Volksschul- aufwand	Erträge aus Liegenschaften		Steuerkraft 100%	Steuer- fuss	Staatsbeitrag	Schultyp	Schulgemeinde
			Verwaltungs- vermögen	Finanz- vermögen					
pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler	Total pro Schulgemeinde	Total pro Schul- gemeinde	Total pro Schulgemeinde		

1'911	625	45	361	0	12'550'086	47	829'592	OSG	Aadorf
1'551	183	78	0	107	9'220'714	49	1'546'819	OSG	Affeltrangen
1'717	448	158	28	0	10'488'658	47	252'997	OSG	Altnau
1'278	513	92	43	0	16'540'340	44	1'326'491	OSG	Amriswil
1'725	757	307	76	12	17'425'664	105	2'586'015	VSG	Arbon
1'733	413	99	35	0	4'775'546	53	297'057	OSG	Berg
2'156	357	43	72	201	3'670'688	110	486'110	VSG	Bichelsee-Balterswil
1'455	1'162	178	96	0	13'463'607	48	958'243	OSG	Bischofszell
2'122	818	38	3	114	4'609'223	55	456'366	OSG	Bürglen
2'233	733	-46	0	6	9'910'175	44	489'471	OSG	Diessenhofen
1'766	364	17	38	0	4'652'818	42	255'851	OSG	Dozwil-Kesswil-Uttwil
2'613	561	128	321	111	6'412'734	120	2'257'439	VSG	Egnach
1'543	745	71	15	31	2'935'935	105	3'343'839	VSG	Erlen-Riedt-Ennetaach
3'147	965	191	187	0	9'348'881	35	-822'171	OSG	Ermatingen
1'783	394	110	0	0	3'853'943	50	223'623	OSG	Eschenz
1'860	729	56	19	0	5'399'198	112	1'356'530	VSG	Eschlikon
1'795	437	65	363	0	3'080'207	105	2'150'525	VSG	Fischingen
1'381	701	95	67	0	58'752'344	35	-1'615'074	OSG	Frauenfeld
1'375	592	65	75	0	6'473'071	46	344'298	OSG	Halingen
2'649	680	86	141	0	4'746'916	90	-131'197	VSG	Horn
1'227	343	35	12	0	6'810'363	41	57'437	OSG	Hüttwilen
2'049	254	112	131	250	3'409'913	105	2'624'099	VSG	Kemmental
2'004	466	95	448	428	43'525'545	29	-2'315'483	OSG	Kreuzlingen
1'684	1'392	32	57	0	6'221'877	60	847'959	OSG	Müllheim
2'321	356	118	82	43	7'223'696	100	1'172'214	VSG	Münchwilen
1'701	1'031	52	551	0	6'296'574	52	530'236	OSG	Rickenbach
1'589	354	84	117	0	17'307'703	40	134'601	OSG	Romanshorn-Salmsach
1'450	0	47	0	6	3'079'684	47	575'268	OSG	Schönholzerswilen
2'405	362	171	206	112	9'869'173	107	2'038'395	VSG	Sirnach
1'447	1'460	49	1	0	8'291'051	40	232'494	OSG	Steckborn
1'177	377	118	47	0	7'734'526	51	958'594	OSG	Sulgen
1'159	475	103	33	0	7'597'881	42	-40'142	OSG	Tägerwilen
1'600	613	110	285	0	6'207'377	105	970'797	VSG	Wängi
2'067	238	71	86	0	26'162'608	38	-533'414	OSG	Weinfelden
2'430	572	174	357	178	3'699'358	115	2'419'273	VSG	Wigoltingen

Schulgemeinde	Schultyp	Schüler	Volksschul- aufwand pro Schüler	Unterrichtsaufwand				Verwaltungs- aufwand pro Schüler	Abschreibung Verwaltungs- vermögen pro Schüler
				Total	Lehrerbe- soldungen	Schul- material	Übriges		
				pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler		

Mittelwerte									
KIGA		52	8'018	5'579	5'046	199	333	483	672
PS		165	12'860 ***	8'939	8'081	320	538	783	1'072
OS		279	17'669 **	12'601	11'089	607	905	1'079	1'550
Total TG		135	13'505	9'481	8'483	385	613	823	1'149
Höchstwerte									
KIGA		439	17'747	12'693	10'229	520	3'883	1'225	2'796
PS		1'476	18'758	13'325	11'227	841	3'725	1'933	4'406
OS		1'158	22'138	15'934	14'493	1'041	1'513	2'008	2'767
Minimalwerte									
KIGA		8	3'806	2'744	2'393	73	17	169	100
PS		15	9'311	6'841	6'075	102	17	378	152
OS		75	13'765	10'195	8'904	148	48	580	392

* Diese Schulgemeinden haben sich mit der jeweiligen Politischen Gemeinde zusammengeschlossen. Die Rechnungen werden nicht getrennt geführt, deshalb kann der Volksschulaufwand nicht in allen Bereichen eindeutig zugewiesen werden.

** Im Mittelwert des Volksschulaufwandes der Oberstufe sind die Kosten der Oberstufenschüler der Primarschulgemeinde Neunforn nicht enthalten.

***Durch Umbuchungen im Oberstufenkreis Affeltrangen weichen diese Mittelwerte minimal vom realen Wert ab.

Unterhalt Verwaltungs- vermögen	Zinsen mittel- und langfristig	Übriger Volksschul- aufwand	Erträge aus Liegenschaften		Steuerkraft 100%	Steuer- fuss	Staatsbeitrag	Schultyp	Schulgemeinde
			Verwaltungs- vermögen	Finanz- vermögen					
pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler	pro Schüler	Total pro Schulgemeinde	Total pro Schul- gemeinde	Total pro Schulgemeinde		

								Mittelwerte	
968	247	70	117	40				KIGA	
1'556	393	117	192	69				PS	
1'739	597	103	128	52				OS	
1'517	430	106	161	59				Total TG	
								Höchstwerte	
3'724	1'015	1'007	461	545				KIGA	
3'890	1'523	1'833	960	1'165				PS	
3'147	1'460	307	551	428				OS	
								Minimalwerte	
380	0	0	0	0				KIGA	
649	0	0	0	0				PS	
1'159	0	-46	0	0				OS	

Steuerfuss, Eigenkapital, Bilanzfehlbetrag und Nachfinanzierung

Rechnungsjahr 2004

Schulgemeinde	Schultyp	Steuerfuss		Bilanzfehlbetrag / Eigenkapital inkl. Vorfinanzierungen			Erfolg	Nachfinanzierung		
		Schulgemeinde	Total	Bilanzfehlbetrag	Eigenkapital	% zu Steuerkraft		Verwaltungsvermögen	mittel-, langfristige Schulden	% zu Schulden

Nachfinanzierung: sollte <= 100% sein

Aadorf OSG

Aadorf	OSG	47%		0	896'191	7.1%	721'516	6'701'547	7'400'000	110.4%
Aadorf	PSG	69%	116%	0	676'885	8.6%	1'338'750	5'551'285	7'175'000	129.2%
Ettenhausen	PSG	60%	107%	0	9'204	0.5%	23'792	879'993	750'000	85.2%
Guntershausen	PSG	62%	109%	0	488'474	29.8%	208'527	3'099'236	3'705'000	119.5%
Häuslenen-Aawangen	PSG	61%	108%	0	39'103	5.6%	9'506	490'863	749'716	152.7%
Wittenwil	PSG	60%	107%	0	106'849	20.1%	96'740	351'801	445'000	126.5%

Affeltrangen OSG

Affeltrangen	OSG	49%		0	955'044	10.4%	496'101	2'990'903	4'500'000	150.5%
Affeltrangen	PSG	65%	114%	0	164'694	12.9%	148'312	1'992'602	2'750'000	138.0%
Bettwiesen	PSG	70%	119%	0	13'164	1.0%	12'988	3'371'657	3'700'000	109.7%
Braunau	PSG	63%	112%	0	118'406	16.3%	91'813	752'267	1'000'000	132.9%
Friltschen	PSG	56%	105%	0	255'951	70.0%	103'006	1'009'986	1'000'000	99.0%
Lanterswil	PSG	56%	105%	0	67'613	25.4%	20'911	285'306	299'000	104.8%
Lommis	PSG	53%	102%	0	344'034	21.0%	-138'872	2'379'776	2'700'000	113.5%
Märwil	PSG	68%	117%	0	201'603	19.8%	201'603	1'153'303	2'000'000	173.4%
Schmidshof	PSG	66%	115%	92'049	0	38.3%	14'962	467'603	800'000	171.1%
Strohwillen-Wolfikon	PSG	56%	105%	2'424	0	0.9%	-76'117	354'416	450'000	127.0%
Tobel-Tägerschen *	PSG	68%	117%	0	682'591	40.3%	-35'405	2'505'079	3'500'000	139.7%
Zeikon	PSG	61%	110%	0	280'894	67.1%	18'805	297'201	535'000	180.0%

Altnau OSG

Altnau	OSG	47%		0	2'346'623	22.4%	608'251	6'278'911	4'600'000	73.3%
Altnau	PSG	68%	115%	0	114'056	4.1%	114'056	4'738'483	5'600'000	118.2%
Güttingen	PSG	68%	115%	0	322'720	15.1%	186'834	244'280	100'000	40.9%
Langrickenbach	PSG	58%	105%	0	546'083	55.3%	308'143	2'760'945	2'700'000	97.8%
Münsterlingen	PSG	60%	107%	0	2'249'835	49.1%	-32'400	3'352'790	2'000'000	59.7%

Amriswil OSG

Amriswil	OSG	44%		0	482'317	2.9%	78'411	5'900'002	8'800'000	149.2%
Amriswil	PSG	65%	109%	0	437'906	3.0%	437'906	8'171'010	16'100'000	197.0%
Hefenhofen	PSG	63%	107%	43'069	0	3.5%	66'085	1'607'514	2'550'000	158.6%
Sommeri	PSG	63%	107%	0	7'332	1.4%	-28'730	582'517	1'377'980	236.6%

* Drei der vier Schulgemeinden, die sich mit der Politischen Gemeinde zusammengeschlossen haben, weisen weder einen Bilanzfehlbetrag noch ein Eigenkapital aus.

Schulgemeinde	Schultyp	Steuerfuss		Bilanzfehlbetrag / Eigenkapital inkl. Vorfinanzierungen			Erfolg	Nachfinanzierung		
		Schulgemeinde	Total	Bilanzfehlbetrag	Eigenkapital	% zu Steuerkraft		Verwaltungsvermögen	mittel-, langfristige Schulden	% zu Schulden
Nachfinanzierung: sollte <= 100% sein										

Andwil PSG

Andwil	PSG ohne OSG	105%		27'079	0	4.7%	15'845	452'260	850'000	187.9%
--------	--------------	------	--	--------	---	------	--------	---------	---------	--------

Arbon VSG

Arbon	VSG	105%		2'041'518	0	11.7%	1'443'111	19'124'979	27'500'000	143.8%
-------	-----	------	--	-----------	---	-------	-----------	------------	------------	--------

Berg OSG

Berg	OSG	53%		0	2'027'460	42.5%	25'975	4'986'761	3'750'000	75.2%
Berg	PSG	50%	103%	0	2'090'317	53.6%	237'486	3'397'643	2'235'000	65.8%
Mattwil	PSG	52%	105%	0	269'415	38.1%	65'282	425'551	370'000	86.9%

Bichelsee-Balterswil VSG

Bichelsee-Balterswil	VSG	110%		0	2'669'674	72.7%	25'003	3'260'198	3'853'135	118.2%
----------------------	-----	------	--	---	-----------	-------	--------	-----------	-----------	--------

Bischofszell OSG

Bischofszell	OSG	48%		0	359'112	2.7%	285'221	12'865'282	15'000'000	116.6%
Bischofszell	PSG	57%	105%	0	353'345	4.7%	184'694	7'830'000	9'500'000	121.3%
Blidegg	PSG	75%	123%	99'790	0	45.0%	-19'542	484'518	550'000	113.5%
Gottshaus	PSG	62%	110%	0	144'881	19.0%	100'619	179'260	250'000	139.5%
Halden-Kenzenau	PSG	67%	115%	0	531'203	86.9%	103'500	408'523	160'000	39.2%
Hauptwil	PSG	72%	120%	1'290'724	0	80.7%	45'614	1'787'665	4'070'000	227.7%
Hohentannen	PSG	57%	105%	116'772	0	37.3%	39'570	171'566	730'000	425.5%
Sitterdorf	PSG	72%	120%	64'426	0	5.5%	72'499	1'609'378	2'500'000	155.3%
Zihlschlacht	PSG	63%	111%	0	620'872	49.0%	126'772	871'524	800'000	91.8%

Bürglen OSG

Bürglen	OSG	55%		0	624'275	13.5%	110'153	2'950'696	4'000'000	135.6%
Bürglen	PSG	60%	115%	0	587'495	17.8%	260'057	3'518'280	3'912'000	111.2%
Istighofen	PSG	58%	113%	0	194'550	23.4%	36'498	561'203	1'300'000	231.6%

* Drei der vier Schulgemeinden, die sich mit der Politischen Gemeinde zusammengeschlossen haben, weisen weder einen Bilanzfehlbetrag noch ein Eigenkapital aus.

Schulgemeinde	Schultyp	Steuerfuss		Bilanzfehlbetrag / Eigenkapital inkl. Vorfinanzierungen			Erfolg	Nachfinanzierung		
		Schulgemeinde	Total	Bilanzfehlbetrag	Eigenkapital	% zu Steuerkraft		Verwaltungsvermögen	mittel-, langfristige Schulden	% zu Schulden
Nachfinanzierung: sollte <= 100% sein										

Diessenhofen OSG

Diessenhofen	OSG	44%		0	688'587	6.9%	125'948	4'646'900	5'050'000	108.7%
Basadingen-Willisdorf	PSG	68%	112%	0	372'963	22.8%	16'138	751'790	1'181'853	157.2%
Diessenhofen	PSG	60%	104%	0	2'136'666	39.9%	663'553	2'644'941	2'000'000	75.6%
Schlatt	PSG	65%	109%	0	1'023'566	48.6%	238'518	2'596'001	2'900'000	111.7%
Schlattingen	PSG	60%	104%	0	831'038	101.8%	4'565	729'500	250'000	34.3%

Dozwil-Kesswil-Uttwil OSG

Dozwil-Kesswil-Uttwil	OSG	42%		0	851'011	18.3%	803	2'279'663	2'300'000	100.9%
Dozwil	PSG	63%	105%	0	247'676	39.3%	83'094	679'564	1'500'000	220.7%
Kesswil	PSG	63%	105%	0	142'633	9.0%	57'053	729'357	850'000	116.5%
Uttwil	PSG	61%	103%	0	561'882	23.1%	7'008	1'011'951	1'100'000	108.7%

Egnach VSG

Egnach	VSG	120%		0	2'537'649	39.6%	630'355	6'303'792	9'000'000	142.8%
--------	-----	------	--	---	-----------	-------	---------	-----------	-----------	--------

Erlen-Riedt-Ennetaach VSG

Erlen-Riedt-Ennetaach	VSG	105%		0	4'283'215	145.9%	393'062	11'212'004	11'000'000	98.1%
-----------------------	-----	------	--	---	-----------	--------	---------	------------	------------	-------

Ermatingen OSG

Ermatingen	OSG	35%		0	2'397'500	25.6%	19'429	3'544'600	3'200'000	90.3%
Ermatingen	PSG	58%	93%	0	2'107'745	33.2%	507'043	5'793'104	4'580'000	79.1%
Salenstein *	PSG	49%	84%	0	0	0.0%	26'097	0	0	0.0%

Eschenz OSG

Eschenz	OSG	50%		0	482'882	12.5%	115'899	2'597'445	2'750'000	105.9%
Eschenz	PSG	47%	97%	0	527'597	28.2%	167'916	1'048'213	1'000'000	95.4%
Kaltenbach	PSG	60%	110%	0	582'301	55.3%	-14'895	127'464	0	0.0%
Wagenhausen-Rheinklingen	PSG	60%	110%	0	708'947	76.6%	81'423	479'844	300'000	62.5%

Eschlikon VSG

Eschlikon	VSG	112%		0	1'225'195	22.7%	274	8'519'000	10'800'000	126.8%
-----------	-----	------	--	---	-----------	-------	-----	-----------	------------	--------

* Drei der vier Schulgemeinden, die sich mit der Politischen Gemeinde zusammengeschlossen haben, weisen weder einen Bilanzfehlbetrag noch ein Eigenkapital aus.

Schulgemeinde	Schultyp	Steuerfuss		Bilanzfehlbetrag / Eigenkapital inkl. Vorfinanzierungen			Erfolg	Nachfinanzierung		
		Schulgemeinde	Total	Bilanzfehlbetrag	Eigenkapital	% zu Steuerkraft		Verwaltungsvermögen	mittel-, langfristige Schulden	% zu Schulden
Nachfinanzierung: sollte <= 100% sein										

Fischingen VSG

Fischingen	VSG	105%		0	1'026'885	33.3%	494'569	5'141'400	6'583'400	128.0%
------------	-----	------	--	---	-----------	-------	---------	-----------	-----------	--------

Frasnacht PSG

Frasnacht	PSG ohne OSG	95%		0	388'290	17.3%	388'290	3'334'255	2'800'000	84.0%
-----------	--------------	-----	--	---	---------	-------	---------	-----------	-----------	-------

Frauenfeld OSG

Frauenfeld	OSG	35%		0	1'133'809	1.9%	-408'431	23'297'341	27'500'000	118.0%
Felben-Wellhausen	PSG	76%	111%	0	1'552'578	48.5%	293'180	4'414'958	4'400'000	99.7%
Frauenfeld	PSG	49%	84%	0	5'068'699	10.5%	47'137	15'683'215	25'847'000	164.8%
Gachnang	PSG	73%	108%	0	2'207'026	42.6%	0	5'134'473	3'800'000	74.0%
Hüttlingen	PSG	65%	100%	0	1'329'738	131.5%	-51'235	473'001	1'000	0.2%
Uesslingen	PSG	70%	105%	0	347'585	36.7%	124'900	501'000	1'100'000	219.6%

Freidorf-Watt PSG

Freidorf-Watt	PSG ohne OSG	102%		0	919'243	48.7%	162'233	3'348'463	2'400'000	71.7%
---------------	--------------	------	--	---	---------	-------	---------	-----------	-----------	-------

Halingen OSG

Halingen	OSG	46%		0	293'625	4.5%	-61'245	4'347'279	4'430'000	101.9%
Matzingen	PSG	59%	105%	0	320'027	10.6%	59'889	2'455'652	3'080'000	125.4%
Stettfurt	PSG	60%	106%	0	380'476	20.7%	-111'496	926'480	1'000'000	107.9%
Thundorf	PSG	59%	105%	0	456'254	28.4%	-136'298	1'813'681	1'500'000	82.7%

Horn VSG

Horn	VSG	90%		0	784'451	16.5%	271'583	3'650'486	3'650'000	100.0%
------	-----	-----	--	---	---------	-------	---------	-----------	-----------	--------

* Drei der vier Schulgemeinden, die sich mit der Politischen Gemeinde zusammengeschlossen haben, weisen weder einen Bilanzfehlbetrag noch ein Eigenkapital aus.

Schulgemeinde	Schultyp	Steuerfuss		Bilanzfehlbetrag / Eigenkapital inkl. Vorfinanzierungen			Erfolg	Nachfinanzierung		
		Schulgemeinde	Total	Bilanzfehlbetrag	Eigenkapital	% zu Steuerkraft		Verwaltungsvermögen	mittel-, langfristige Schulden	% zu Schulden
Nachfinanzierung: sollte <= 100% sein										

Hüttwilen OSG

Hüttwilen	OSG	41%		0	500'332	7.3%	257'387	2'409'123	3'000'000	124.5%
Buch bei Frauenfeld	PSG	79%	120%	0	75'702	18.7%	75'702	136'675	400'000	292.7%
Dettighofen-Lanzenneunforn	PSG	64%	105%	0	165'079	18.2%	79'312	1'606'254	1'900'000	118.3%
Herdern	PSG	54%	95%	0	340'781	42.9%	7'535	206'562	260'000	125.9%
Hüttwilen	PSG	64%	105%	0	232'259	18.5%	34'459	1'230'100	1'270'000	103.2%
Nussbaumen	PSG	65%	106%	0	790'975	93.6%	-15'662	1'464'754	1'390'000	94.9%
Warth-Weiningen	PSG	54%	95%	0	876'131	33.7%	86'286	638'273	800'000	125.3%

Kemmental VSG

Kemmental	VSG	105%		0	1'053'461	30.9%	76'122	5'345'971	7'000'000	130.9%
-----------	-----	------	--	---	-----------	-------	--------	-----------	-----------	--------

Kreuzlingen OSG

Kreuzlingen	OSG	29%		0	5'736'061	13.2%	-1'668'942	5'270'004	7'125'000	135.2%
Bottighofen	PSG	25%	54%	0	14'059'439	212.2%	-825'053	527'072	400'000	75.9%
Kreuzlingen	PSG	46%	75%	0	9'459'436	26.5%	211'532	4'065'014	2'450'000	60.3%
Oberhofen-Lengwil	PSG	60%	89%	0	153'643	12.7%	-26'775	593'017	1'450'000	244.5%

Kümmertshausen-Engishofen PSG

Kümmertshausen-Engishofen	PSG ohne OSG	105%		0	138'220	28.4%	50'573	305'802	345'000	112.8%
---------------------------	--------------	------	--	---	---------	-------	--------	---------	---------	--------

Leimbach PSG

Leimbach	PSG ohne OSG	65%	120%	0	373'228	57.1%	24'096	862'484	630'000	73.0%
----------	--------------	-----	------	---	---------	-------	--------	---------	---------	-------

Müllheim OSG

Müllheim	OSG	60%		1'384'931	0	22.3%	-276'637	7'169'717	6'250'000	87.2%
Homburg-Hörstetten	PSG	45%	105%	0	21'936	2.0%	74'354	1'790'801	2'100'000	117.3%
Müllheim	PSG	45%	105%	0	825'713	25.6%	191'866	1'541'600	2'600'000	168.7%
Pfyn	PSG	55%	115%	0	188'876	9.9%	186'996	2'963'849	4'500'000	151.8%

Münchwilen VSG

Münchwilen	VSG	100%		0	9'003'459	124.6%	1'427'047	10'893'901	6'875'000	63.1%
------------	-----	------	--	---	-----------	--------	-----------	------------	-----------	-------

* Drei der vier Schulgemeinden, die sich mit der Politischen Gemeinde zusammengeschlossen haben, weisen weder einen Bilanzfehlbetrag noch ein Eigenkapital aus.

Schulgemeinde	Schultyp	Steuerfuss		Bilanzfehlbetrag / Eigenkapital inkl. Vorfinanzierungen			Erfolg	Nachfinanzierung		
		Schulgemeinde	Total	Bilanzfehlbetrag	Eigenkapital	% zu Steuerkraft		Verwaltungsvermögen	mittel-, langfristige Schulden	% zu Schulden
Nachfinanzierung: sollte <= 100% sein										

Neunforn PSG

Neunforn	PSG	90%		0	1'833'167	114.9%	175'108	639'500	1'000'000	156.4%
----------	-----	-----	--	---	-----------	--------	---------	---------	-----------	--------

Rickenbach OSG

Rickenbach	OSG	52%		0	978'339	15.5%	303'545	5'145'000	6'850'000	133.1%
Rickenbach	PSG	50%	102%	0	569'400	15.8%	-361'482	2'030'485	2'096'175	103.2%
Wilen	PSG	63%	115%	0	778'880	28.9%	310'349	1'250'559	2'300'000	183.9%

Roggwil PSG

Roggwil	PSG ohne OSG	100%		0	476'509	20.7%	4	2'014'779	2'200'000	109.2%
---------	--------------	------	--	---	---------	-------	---	-----------	-----------	--------

Romanshorn-Salmsach OSG

Romanshorn-Salmsach	OSG	40%		0	370'635	2.1%	-388'872	7'259'000	8'300'000	114.3%
Romanshorn	PSG	57%	97%	0	2'921'175	18.4%	27'540	7'850'265	7'300'000	93.0%
Salmsach-Hungerbühl	PSG	73%	113%	770'250	0	53.5%	-178'212	1'057'283	3'653'000	345.5%

Schönholzerswilen OSG

Schönholzerswilen	OSG	47%		0	918'723	29.8%	-130'290	633'847	0	0.0%
Buhwil-Neukirch	PSG	55%	102%	0	175'948	23.7%	-11'582	1'216'860	1'290'000	106.0%
Mettlen	PSG	58%	105%	95'636	0	18.0%	-119'079	913'998	1'000'000	109.4%
Schönholzerswilen	PSG	58%	105%	0	127'297	25.4%	79'309	691'287	950'000	137.4%
Wuppenau	PSG	55%	102%	0	697'323	53.3%	162'178	852'388	950'000	111.5%

Sirnach VSG

Sirnach	VSG	107%		0	2'789'910	28.3%	452'552	9'797'892	8'500'000	86.8%
---------	-----	------	--	---	-----------	-------	---------	-----------	-----------	-------

Stachen PSG

Stachen	PSG ohne OSG	85%		0	564'258	38.1%	85'206	498'308	350'000	70.2%
---------	--------------	-----	--	---	---------	-------	--------	---------	---------	-------

* Drei der vier Schulgemeinden, die sich mit der Politischen Gemeinde zusammengeschlossen haben, weisen weder einen Bilanzfehlbetrag noch ein Eigenkapital aus.

Schulgemeinde	Schultyp	Steuerfuss		Bilanzfehlbetrag / Eigenkapital inkl. Vorfinanzierungen			Erfolg	Nachfinanzierung		
		Schulgemeinde	Total	Bilanzfehlbetrag	Eigenkapital	% zu Steuerkraft		Verwaltungsvermögen	mittel-, langfristige Schulden	% zu Schulden
Nachfinanzierung: sollte <= 100% sein										

Steckborn OSG

Steckborn	OSG	40%		0	15'049	0.2%	-665'170	10'369'754	11'550'000	111.4%
Berlingen *	PSG	70%	110%	0	0	0.0%	140'185	654'400	0	0.0%
Gündelhart-Hörhausen	PSG	65%	105%	0	66'076	11.5%	19'761	439'633	705'000	160.4%
Mammern *	PSG	52%	92%	0	0	0.0%	-63'288	0	0	0.0%
Steckborn	PSG	65%	105%	0	2'313'933	45.9%	433'856	2'021'069	2'300'000	113.8%

Sulgen OSG

Sulgen	OSG	51%		0	156'998	2.0%	141'881	3'561'274	4'448'000	124.9%
Götighofen	PSG	59%	110%	92'065	0	15.0%	-29'946	1'053'781	1'350'000	128.1%
Schönenberg-Kradolf	PSG	54%	105%	163'935	0	5.9%	99'985	3'586'552	4'637'000	129.3%
Sulgen	PSG	54%	105%	0	273'904	6.3%	17'376	3'010'606	4'960'000	164.8%

Tägerwilen OSG

Tägerwilen	OSG	42%		0	318'586	4.2%	7'527	4'421'171	4'500'000	101.8%
Gottlieben	PSG	30%	72%	0	303'539	34.2%	-183'201	87'578	0	0.0%
Tägerwilen	PSG	68%	110%	0	490'966	7.8%	-7'461	5'651'301	7'500'000	132.7%
Wäldi	PSG	58%	100%	0	201'528	57.8%	58'359	270'000	100'000	37.0%

Wängi VSG

Wängi	VSG	105%		0	2'286'628	36.8%	582'178	5'904'318	7'175'000	121.5%
-------	-----	------	--	---	-----------	-------	---------	-----------	-----------	--------

Weinfelden OSG

Weinfelden	OSG	38%		0	3'031'247	11.6%	-378'140	13'610'721	12'500'000	91.8%
Amlikon	PSG	75%	113%	468'864	0	69.3%	-59'106	1'479'402	2'700'000	182.5%
Bussnang-Rothenhausen	PSG	62%	100%	0	1'267'716	56.5%	711'138	1'442'500	750'000	52.0%
Fimmelsberg-Holzhausern	PSG	67%	105%	0	146'081	32.8%	147'281	627'360	800'000	127.5%
Märstetten	PSG	73%	111%	0	1'813'430	77.4%	153'294	7'371'125	7'070'000	95.9%
Ottoberg	PSG	83%	121%	0	281'575	26.3%	-28'594	2'622'816	2'900'000	110.6%
Weinfelden	PSG	48%	86%	0	6'897'534	35.6%	-91'115	12'057'965	7'000'000	58.1%

Wigoltingen VSG

Wigoltingen	VSG	115%		0	1'873'626	50.6%	261'141	5'342'635	6'042'000	113.1%
-------------	-----	------	--	---	-----------	-------	---------	-----------	-----------	--------

* Drei der vier Schulgemeinden, die sich mit der Politischen Gemeinde zusammengeschlossen haben, weisen weder einen Bilanzfehlbetrag noch ein Eigenkapital aus.